

Program m *ausgegeben*

und

F o r t g a n g s - B e r z e i c h n i s s

aller

S t u d i r e n d e n

an dem

königlich-bayerischen Lyceum und Gymnasium

zu

R e g e n s b u r g

für das

S t u d i e n j a h r 18²⁸/₂₉.



Stadtamhof,
gedruckt bei Lorenz Stephan Schapp.

Program.

U e b e r

die Bedeutung der analytischen Ausdrücke:

$$\frac{0}{a}, \frac{0}{0}, \frac{a}{0}, \frac{a}{\infty}, \frac{\infty}{a}, \frac{\infty}{\infty}.$$

So verdienstlich auch die Bemühungen der neueren Mathematiker waren, die Differenzial-Rechnung von den Begriffen des Unendlichgroßen und Unendlichkleinen unabhängig zu machen, so würde man doch entschieden zu weit gehen, wenn man diese Begriffe aus der Mathematik, die schon an sich eine Wissenschaft des Unendlichen ist, ganz verbannen wollte. Schon in dem ersten Begriffe der Größe liegt es, daß man sich jede bis ins Unendliche vergrößert und verkleinert denken kann, und der Geometer kann sich den absoluten Raum schlechtthin nicht anders, als bis ins Unendliche ausgedehnt und bis ins Unendliche theilbar denken. Es sind Axiome für ihn, daß jede gerade Linie beyderseits bis ins Unendliche verlängert, jede ebene Fläche und jede körperliche Ausdehnung nach allen ihren Dimensionen bis ins Unendliche erweitert werden kann. Eben diese dem menschlichen Geiste so tief eingeprägte Idee des Unendlichen, die sich nicht nur allein überall in seinem ganzen Sehnen und Streben in all seinem Dichten und Trachten, sondern selbst in seinen sinnlichen Anschauungsformen so augenscheinlich offenbart, ist der evidenteste Beweis seiner höheren Abkunft aus dem Unendlichen, nach dessen Ebenbilde er erschaffen ist, und seiner höheren Bestimmung zur unendlichen Fortdauer und Fortbildung. Sie ist das Göttliche in ihm, aus dem alles wahrhaft Große und Edle hervorgeht, was er zu leisten vermag. Die Differenzial-Rechnung, die sich im Grunde bloß darin von der Differenzen-Rechnung unterscheidet, daß bey jener nicht so wie bey dieser auch auf die Quantität der Zu- oder Abnahme einer veränderlichen Größe, sondern nur auf die Beschaffenheit der Funktion derselben Rücksicht genommen wird, kann nun zwar vollständig abgehandelt werden, ohne daß man des Unendlichgroßen und Unendlichkleinen zu erwähnen braucht; aber die Ausdrücke $\frac{a}{0}$ und $\frac{a}{\infty}$ mit allen anderen in der Ueberschrift angeführten, welche Namen man ihnen auch immer geben mag, sind selbst in der niederen Analysis schlechtthin unvermeidlich. Schon die einfachsten analytischen Operationen führen uns darauf, und auch solche Mathematiker, welche die Differenzial-Rechnung ganz unabhängig von den Begriffen des Unendlichgroßen und Unendlichkleinen abgehandelt haben, wie z. B. Lagrange, Lacroix u. A. konnten denn doch in anderen analytischen Entwicklungen die Ausdrücke $\frac{1}{0}$, $\frac{0}{0}$, $\frac{1}{\infty}$ und die dafür gebräuchlichen Benennungen nicht ganz vermeiden. Zwar haben schon viele Mathematiker die Bedeutung der Bruchformen $\frac{1}{0}$, $\frac{1}{\infty}$ erklärt, aber meistens nur in Beziehung auf den Gebrauch derselben in der Differenzial-Rechnung. Hier soll die



Bedeutung dieser und der anderen in der Ueberschrift angegebenen Bruchformen in der Analysis an und für sich allein, außer aller Beziehung auf die Differenzial-Rechnung angegeben werden.

1) Jeder Anfänger in der Arithmetik weiß, daß $\frac{0}{a}$ oder auch $\frac{0}{0} = 0$ ist, ohngeachtet dieser Satz in den meisten Lehrbüchern der Arithmetik weder als ein Axiom aufgestellt, noch als ein Lehrsatz bewiesen ist. In der That leuchtet es von selbst ein, daß in dem, was gar keine Größe hat, auch keine wirkliche Größe weder ganz noch zum Theil enthalten seyn kann. Allein in analytischer Beziehung geht der Satz $\frac{0}{a} = 0$ aus einem weit höheren und allgemeineren Princip hervor, nämlich aus dem Prinzip des Widerspruchs $a - a$ oder $1 - 1 = 0$, welches die Grundform aller intellektuellen Thätigkeit unseres Geistes, und daher auch die Hauptgrundlage jeder rein formellen Wissenschaft, der reinen Logik und der reinen Mathematik ist. Da nämlich $a - a = 0$ ist, so ist auch $a(1 - 1) = 0$; daher $1 - 1 = \frac{0}{a}$, und weil auch $1 - 1 = 0$ ist, $\frac{0}{a} = 0$.

2) In einer abnehmenden arithmetischen Progression wie $na, + (n-1)a, + (n-2)a, + \dots, + 3a, + 2a, + a, 0, - a, - 2a, - 3a, - \dots, - (n-2)a, - (n-1)a, - na$, wo a die Differenz, und n eine ganze positive Zahl ist, ist das n te Glied nach dem ersten jederzeit $= 0$. Alle diese n ten vorhergehenden Glieder sind positiv, alle nachfolgenden negativ, das Glied 0 aber ist an sich weder positiv noch negativ, ohngeachtet es ein wirkliches Glied der Progression ist, sondern macht bloß den Uebergang aus den abnehmenden positiven in die zunehmenden negativen Glieder, oder, wenn man die Progression verkehrt schreibt, aus diesen in jene.

3) Der Bruch $\frac{0}{0}$ ist an sich eben sowohl $= 1$, wie $\frac{a}{a} = 1$ ist. Aber diese letztere Einheit ist durch die Größe a bestimmt, auf welche sie sich bezieht. Jene hingegen ist eine an und für sich ganz unbestimmte Einheit, die sich eben sowohl auf ein Unendlichkleines oder Unendlichgroßes, als auf irgend eine endliche Größe beziehen, z. B. eben sowohl einer einzigen untheilbaren mathematischen Punkt, als den ganzen unendlichen Raum oder auch einen bestimmten Theil desselben bezeichnen kann. Löst man die beyden Gleichungen $ax + by = m$ und $cx + dy = n$ auf, so erhält man $x = \frac{dm - bn}{ad - bc}$ und $y = \frac{an - cm}{ad - bc}$. Setzt man aber $a = c$, $b = d$ und $m = n$, so wird aus den beyden Gleichungen eine einzige, in welcher x und y unbestimmte Größen sind. Man hat aber in diesem Falle $dm = bn$, $an = cm$, und $ad = bc$, daher $x = \frac{0}{0}$ und $y = \frac{0}{0}$. Doch ist der Werth der an sich unbestimmten Einheit $\frac{0}{0}$ allemal bestimmt, wenn sie noch mit irgend einem anderen Faktor oder Divisor verbunden ist, und man also weiß, worauf sie sich bezieht. So ist $\frac{0}{0} \times 0 = 1 \times 0 = 0$, $\frac{0}{0} : 0$ oder $\frac{0}{0 \times 0} = 1 : 0 = \frac{1}{0} = \infty$, $\frac{0}{0} \times a = 1 \times a = a$, $\frac{0}{0} : a = 1 : a = \frac{1}{a}$, $a : \frac{0}{0} = a : 1 = a$.

Wird z. B. in der gebrochenen Funktion $\frac{a-x}{\sqrt{a-x}}$ die veränderliche Größe $x = a$; so wird dieser Bruch $= \frac{0}{0}$. Dividirt man aber den Zähler und Nenner durch $\sqrt{a-x}$, so erhält man $\sqrt{a-x}$, und für $x = a$, $\sqrt{a-x} = 0$. Die Funktion $\frac{\sqrt{a-x}}{a-x}$ wird $= \frac{0}{0}$, wenn $x = a$ wird. Dividirt man aber Zähler und Nenner durch $\sqrt{a-x}$, so wird sie $= \frac{1}{\sqrt{a-x}}$ und für $x = a$, $= \frac{1}{\sqrt{a-a}} = \frac{1}{0} = \infty$. Für $x = a$ wird $\frac{a^2 - x^2}{a-x} = \frac{0}{0}$. Dividirt man Zähler und Nenner durch $a-x$, so erhält man $a+x = 2a$. Daher wird

bekanntlich der eigentliche Werth jeder gebrochenen Funktion, welche bey einem bestimmten Werthe der veränderlichen Größe $= \frac{0}{0}$ wird, dadurch gefunden, daß man die Faktoren, welche der Zähler und Nenner jeder solchen Funktion miteinander gemein haben, aus beyden heraus dividirt, und dann für die veränderliche Größe jenen Werth derselben setzt.

4) Wenn man die gebrochene Funktion $\frac{x}{a-x}$ in eine unendliche Reihe aufloßt, so erhält man $\frac{x}{a-x} = \frac{x}{a} + \left(\frac{x}{a}\right)^2 + \left(\frac{x}{a}\right)^3 + \left(\frac{x}{a}\right)^4 + \dots$. Ist nun die veränderliche Größe x an sich positiv und kleiner als a , wächst aber nach dem Gesetze der Stätigkeit fortwährend, bis sie $= a$ wird; so verwandelt sich die vorige Gleichung in $\frac{a}{a-a} = \frac{a}{a} + \left(\frac{a}{a}\right)^2 + \left(\frac{a}{a}\right)^3 + \left(\frac{a}{a}\right)^4 + \dots$ oder in $\frac{a}{0} = 1 + 1 + 1 + 1 + \dots$ ohne Ende, d. h. die fortgesetzte Entwicklung von $\frac{a}{0}$ giebt in Beziehung auf a eine Summe von unendlich vielen Einheiten, ist also größer als jede noch so große Zahl. $\frac{a}{0}$ oder auch $\frac{1}{0}$ wird daher auch ganz richtig ein Unendlichgroßes genannt, und bekanntlich mit ∞ bezeichnet.

5) So lange die positive veränderliche Größe x noch kleiner als a ist, bleibt $a-x$ und daher auch $\frac{x}{a-x}$ positiv und wird immer größer, je größer x und je kleiner also $a-x$ wird. Wird hingegen x bey fortwährender Zunahme größer als a , so wird $a-x$ und daher auch $\frac{x}{a-x}$ negativ, und wird immer kleiner, je größer x wird. Denn löst man $\frac{x}{-x+a}$ in eine unendliche Reihe auf, so erhält man $-1 - \frac{a}{x} - \left(\frac{a}{x}\right)^2 - \left(\frac{a}{x}\right)^3 - \left(\frac{a}{x}\right)^4 - \dots$, wo die Quotienten $\frac{a}{x}$, $\left(\frac{a}{x}\right)^2$, $\left(\frac{a}{x}\right)^3$, u. f. f. offenbar um so kleiner werden, je größer x wird. Ist nur $x = a$, so ist die Funktion $\frac{x}{a-x} = \frac{a}{0} = \infty$, und an sich weder positiv noch negativ, sondern bey fortwährender Zunahme von x , der Uebergang der Funktion aus dem immer zunehmenden Positiven in das immer abnehmende Negative, so wie auch nach No. 2 die Nullen der Uebergang einer gleichförmig abnehmenden Größe aus dem immer abnehmenden Positiven in das immer zunehmende Negative und an sich ebenfalls weder positiv noch negativ ist.

6) Löst man die Funktion $\frac{x}{a-x}$ nur bis zu einem beliebigen n ten Gliede in eine Reihe auf, und setzt noch den zuletzt gebliebenen Rest dividirt durch $a-x$ als Ergänzungsbruch bey, so ist der vollständige Werth von $\frac{x}{a-x} = \frac{x}{a} + \left(\frac{x}{a}\right)^2 + \left(\frac{x}{a}\right)^3 + \left(\frac{x}{a}\right)^4 + \dots + \left(\frac{x}{a}\right)^n + \frac{x^{n+1}}{a^n(a-x)}$. Für $x = a$ verwandelt sich diese Gleichung in $\frac{a}{0} = (1 + 1 + 1 + 1 + \dots + 1) + \frac{a}{0}$ oder, weil $\frac{a}{0} = \infty$ und die Anzahl der eingeklammerten Einer $= n$ ist, in $\infty = n + \infty = \infty + n$, wonach $\infty - n = \infty$, also überhaupt $\infty + n = \infty$ ist, d. h. jede endliche Größe n oder a oder 1 zum Unendlichgroßen addirt oder davon subtrahirt verschwindet, so daß also das Unendlichgroße weder durch die Addition endlicher Größen vergrößert, noch durch die Subtraktion derselben verkleinert werden kann. In der That wäre es ein offener Widerspruch mit der erwiesenen Voraussetzung, daß ∞ größer ist, als jede noch so große endliche Größe, wenn man annehmen wollte, daß ∞ durch den Zusatz einer anderen endlichen Größe noch vergrößert werden könnte; und wäre $\infty - n$ einer endlichen Größe b gleich, so wäre gegen die Voraussetzung auch ∞ einer endlichen Größe $b+n$ gleich.

7) Wird die Gleichung $\infty + a = \infty$ durch ∞ dividirt, so erhält man $\frac{\infty}{\infty} + \frac{a}{\infty} = \frac{\infty}{\infty}$, und wenn man auf beyden Seiten $\frac{\infty}{\infty}$ hinwegnimmt $\frac{a}{\infty} = 0$, d. h. jede endliche Größe durch das Unendlichgroße dividirt verschwindet. Darum ist auch $\frac{1}{\infty} = 0 = \frac{0}{a} = \frac{0}{a-0}$ (No. 1.), wie man erhält, wenn man in der gebro-

Denen Funktion $\frac{x}{a-x}$ (No. 4.) die veränderliche Größe x stetig abnehmen läßt, bis sie ganz verschwindet. Der Bruch $\frac{a}{\infty}$ oder $\frac{1}{\infty}$ ist demnach, bey immer abnehmendem Werthe der veränderlichen Größe kleiner als jede noch so kleine Größe, oder wie man es nennt, ein Unendlichkleines, an sich aber eben so wie die Null weder positiv noch negativ, sondern der Uebergang aus dem immer abnehmenden Positiven in das immer zunehmende Negative oder aus dem immer abnehmenden Negativen in das immer zunehmende Positive. (No. 2.)

8) Wenn $\frac{a}{\infty} = 0$ ist, so ist $a + \frac{a}{\infty} = a + 0 = a$, daher auch $a - \frac{a}{\infty} = a$, und überhaupt $a + \frac{a}{\infty} = a$ oder auch $1 + \frac{1}{\infty} = 1$, d. h. jedes Unendlichkleine zu einer endlichen Größe addirt oder davon subtrahirt verschwindet.

9) Da das sogenannte Unendlichgroße oder $\frac{a}{0} = \infty$ weder durch die Addition endlicher Größen vermehrt noch durch die Subtraktion derselben vermindert werden kann, und auch an sich weder positiv noch negativ ist; so ist es eben so wenig eine eigentliche Größe als 0 oder als das Unendlichkleine; sondern $\frac{a}{0} = \infty$ und $\frac{0}{a}$ oder $\frac{a}{\infty}$ sind bloß analytische Ausdrücke für die beyden Fälle, in welchen eine veränderliche Größe x oder eine Funktion derselben wie $\frac{x}{a-x}$ größer oder kleiner, als jede noch so große oder noch so kleine endliche Größe wird, und bey fortwährender stätiger Zunahme oder Abnahme von x , aus einem positiven in einen negativen oder aus einem negativen in einen positiven Werth übergeht. Das Unendlichgroße kann daher wohl auch als die Gränze des Wachstums einer immer zunehmenden und das Unendlichkleine als die Gränze der Abnahme einer immer abnehmenden positiven oder negativen Größe betrachtet werden, mit welcher sie aufhört, positiv oder negativ zu seyn, und in das Entgegengesetzte übergeht, also auch aufhört eine eigentliche Größe zu seyn. Indessen bezeichnen $\frac{1}{0} = \infty$ und $\frac{1}{\infty} = 0$ ganz entgegengesetzte Zustände der Funktion.

Der Ausdruck $\frac{1}{0} = \infty$ bezeichnet den Uebergang der Funktion aus dem Positiven in das Negative, oder umgekehrt aus diesem in jenes bey immerwährender Zunahme von x . Allein $\frac{1}{\infty} = 0$ bezeichnet einen solchen Uebergang bey immerwährend abnehmenden x . Das Unendlichgroße kann durch keine andere endliche Größe, die dazu addirt oder davon subtrahirt wird, vergrößert oder verkleinert werden. Das Unendlichkleine hingegen kann keine andere Größe durch Addition oder Subtraktion vergrößern oder verkleinern.

10) Daß das Unendlichgroße und Unendlichkleine keine eigentlichen Größen, daher auch an sich weder positiv noch negativ, sondern bloß die Uebergänge einer Funktion aus einem positiven Endlichen in ein negatives, oder umgekehrt aus diesem in jenes sind, findet sich auch in der Geometrie bestätigt. So oft eine goniometrische Funktion bey dem Uebergange des beweglichen Schenkels eines Winkels in einem anderen Quadranten auf dem höchsten Punkt der Zunahme $= \infty$ oder auf dem tiefsten der Abnahme $= 0$ ist, verwandelt sich ihr Vorzeichen in das entgegengesetzte, was niemals Statt findet, wenn eine solche goniometrische Funktion nur bis auf die endliche Größe des Radius zu- oder abnimmt. Wird in den beyden Gleichungen für die rechtwinklichen Koordinaten der Ellipse und Hyperbel, $y^2 = px - \frac{px^2}{a}$ und $y^2 = px + \frac{px^2}{a}$ die Axe $a = \infty$ genommen, so gehen beyde in die Gleichung der Parabel $y^2 = px$ über. Die endliche positive Axe der Ellipse geht also durch die unendliche der Parabel, die an sich weder positiv noch negativ ist, in die endliche negative der Hyperbel über, oder auch umgekehrt, so wie sich überhaupt im Unendlichgroßen wie im Unendlichkleinen, im unendlichen Seyn wie im Nichtseyn alles Entgegengesetzte aufhebt, und jeder Gegensatz verschwindet. Erst bey der

Schöpfung des Endlichen aus Nichts durch das Unendlichgroße tritt jeder Gegensatz hervor, und nur in diesem Gegensatze wird das Endliche von dem Unendlichen erhalten.

11) Aus $\frac{1}{0} = \infty$ erhält man durch die Multiplikation mit ∞ , $1 = 0 \times \infty$, und aus $\frac{1}{\infty} = 0$ durch die Multiplikation mit 0, $1 = \infty \times 0$. Da indessen ∞ und 0 als ungleichartig betrachtet werden müssen, und das Produkt von ungleichartigen Faktoren nur mit dem Multiplikand gleichartig ist, so ist $1 = 0 \times \infty$ etwas ganz Anders als $1 = \infty \times 0$, ohngeachtet beyde an und für sich unbestimmte Einheiten sind, nämlich $0 \times \infty = 0 \times \frac{1}{0} = \frac{0}{0}$ und $0 \times \infty = 0 \times \frac{1}{\infty} = \frac{0}{\infty}$. Allein $0 \times \infty$ bedeutet, daß 0 unendlichmal genommen werden soll. Nun ist aber 0, wie oft auch immer genommen, allemal $= 0$, also $0 \times \infty = 0$. Durch $\infty \times 0$ aber wird ausgedrückt, daß man sich das Unendlichgroße keinmal genommen denkt, und dieses ist nun nicht eben gar nichts, sondern höchstens nur kein Unendlichgroßes mehr, und kann daher auch jede endliche Größe bezeichnen.

12) Da $\infty + 1 = \infty$ ist, so ist $\infty - \infty = 1$, aber diese Einheit wieder eine unbestimmte Größe. Man kann nämlich $\infty - \infty$ in einem doppelten Sinne nehmen, entweder im Sinne der Subtraktion, und in dieser ist allerdings $\infty - \infty = 0$ wie $a - a$, oder auch in der Bedeutung des Gegensatzes, wo es eine unbestimmte Größe, nämlich $\infty - \infty = \frac{1}{0} - \frac{1}{0} = \frac{1-1}{0} = \frac{0}{0}$ ist. So kann zwischen den beyde seitigen unendlichen Verlängerungen einer geraden Linie nach entgegengesetzten Richtungen jeder Theil derselben oder auch nur ein einziger Punkt genommen werden, und zwischen einer unendlichen Vergangenheit und einer unendlichen Zukunft kann eben sowohl jeder noch so große Zeitraum als ein einziger Moment enthalten seyn.

13) Daß $\frac{\infty}{a} = \infty$, nämlich jede endliche Größe im Unendlichgroßen unendlichmal enthalten ist, leuchtet von selbst ein. Auch ist $\frac{\infty}{a} = \frac{1}{\frac{1}{a}}$; $a = \frac{1}{\frac{1}{a}}$ $= \frac{1}{\frac{1}{\infty}} = \infty$.

14) $\frac{\infty}{\infty} = \frac{1}{\frac{1}{\infty}} = \frac{1}{0} = \infty$ ist eben so wie $\frac{0}{0}$ in No. 5, $= 1$, aber auch eben so eine an und für sich allein ganz unbestimmte Einheit, die nur durch ihre Beziehung auf einen damit verbundenen Faktor oder Divisor bestimmt werden kann. Es ist darum auch eben so wie dort $\frac{\infty}{\infty}$ oder $\frac{\infty}{\infty} \times \infty = 1 \times \infty = \infty$ und überhaupt $\frac{\infty^{n+1}}{\infty^n} = \frac{\infty^n}{\infty^n} \times \infty = 1 \times \infty = \infty$, ferner $\frac{\infty}{\infty^2} = \frac{\infty}{\infty} : \infty = \frac{1}{\infty} = 0$ und überhaupt $\frac{\infty^n}{\infty^{n+1}} = \frac{\infty^n}{\infty^n} : \infty = \frac{1}{\infty} = 0$, so auch $\frac{\infty}{\infty} \times a = 1 \times a = a$, $\frac{\infty}{\infty} : a = \frac{1}{a}$ und $a : \frac{\infty}{\infty} = a : 1 = a$.

15) Die meisten Einwendungen sind nicht ohne Grund gegen die Behauptung gemacht worden, daß ein Unendlichgroßes oder Unendlichkleines in gewisser Beziehung größer oder kleiner seyn könne als ein anderes, und daher auch gegen die Annahme verschiedener Grade und Ordnungen des Unendlichgroßen und Unendlichkleinen, deren eine zur andern addirt oder davon subtrahirt verschwinde. Es erscheint allerdings widersinnig, Dinge, die gar keine eigentlichen Größen sind, in Ansehung ihrer Größe mit einander zu vergleichen. Indessen sind jene Sätze nur zum Behuf der Differenzialrechnung aufgestellt worden, und können hier, wo nur von der einfachen Bedeutung der in der Ueberschrift angegebenen analytischen Bruchformen ohne alle Beziehung auf Differenzialrechnung die Rede ist, füglich ganz übergangen werden.

16) Da das sogenannte Unendlichgroße und Unendlichkleine an sich gar keine eigentlichen Größen mehr sind, so können sie überall, wo sie in analytischen Berechnungen vorkommen oder gebraucht werden, nur als Hilfsgrößen betrachtet werden, die im Verlaufe oder am Ende der Berechnung von selbst herausfallen. Als Beispiel solcher Rechnungen soll hier zum Schluß noch die Reihe für die Berechnung der Logarithmen durch Infinitesimalen entwickelt werden.

Es sey x der Logarithmus einer Zahl Z für die Basis b , daher $Z = b^x$; so ist $b^0 = 1 = 1 + 0$,
 oder, weil sowohl $\frac{1}{\infty}$ als auch $\frac{m}{\infty} = 0$ ist, (No. 7), $b^{\frac{x}{\infty}} = \left(1 + \frac{m}{\infty}\right)$, und $b = \left(1 + \frac{m}{\infty}\right)^\infty$,
 daher nach dem binomischen Lehrsatz $b = \left(1 + \frac{m}{\infty}\right)^\infty = 1 + \frac{\infty m}{1 \cdot \infty} + \frac{\infty \cdot \infty - 1 \cdot m^2}{1 \cdot 2 \cdot \infty^2} + \frac{\infty \cdot \infty - 1 \cdot \infty - 2 \cdot m^3}{1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot \infty^3}$
 $+ \frac{\infty \cdot \infty - 1 \cdot \infty - 2 \cdot \infty - 5 \cdot m^4}{1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4 \cdot \infty^4} + \dots$

oder weil $\infty - 1 = \infty - 2 = \infty - 3 = \infty$ ist, (No. 6),
 $b = \left(1 + \frac{m}{\infty}\right)^\infty = 1 + \frac{\infty m}{\infty} + \frac{\infty^2 \cdot m^2}{\infty^2 \cdot 1 \cdot 2} + \frac{\infty^3 \cdot m^3}{\infty^3 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 3} + \frac{\infty^4 \cdot m^4}{\infty^4 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$
 $= 1 + \frac{m}{1} + \frac{m^2}{1 \cdot 2} + \frac{m^3}{1 \cdot 2 \cdot 3} + \frac{m^4}{1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$ (No. 14.)

Eben so $\left(1 + \frac{mx}{\infty}\right)^\infty = 1 + \frac{mx}{1} + \frac{m^2 x^2}{1 \cdot 2} + \frac{m^3 x^3}{1 \cdot 2 \cdot 3} + \frac{m^4 x^4}{1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$

Da nun $b = \left(1 + \frac{m}{\infty}\right)^\infty$, so ist $b^x = \left(1 + \frac{m}{\infty}\right)^{\infty x} = 1 + \frac{\infty x m}{1 \cdot \infty} + \frac{\infty x \cdot \infty x - 1 \cdot m^2}{1 \cdot 2 \cdot \infty^2} +$
 $\frac{\infty x \cdot \infty x - 1 \cdot \infty x - 2 \cdot m^3}{\infty x \cdot \infty x - 1 \cdot \infty x - 2 \cdot \infty x - 3 \cdot m^4} + \dots$ oder
 weil $\infty x - 1 = \infty x - 2 = \infty x - 3 = \infty x$ ist (No. 6)
 $\left(1 + \frac{m}{\infty}\right)^{\infty x} = 1 + \frac{\infty x m}{\infty} + \frac{\infty^2 m^2 x^2}{\infty^2 \cdot 1 \cdot 2} + \frac{\infty^3 m^3 x^3}{\infty^3 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 3} + \frac{\infty^4 m^4 x^4}{\infty^4 \cdot 1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$
 $= 1 + \frac{mx}{1} + \frac{m^2 x^2}{1 \cdot 2} + \frac{m^3 x^3}{1 \cdot 2 \cdot 3} + \frac{m^4 x^4}{1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$

Also ist $b^x = \left(1 + \frac{m}{\infty}\right)^{\infty x} = \left(1 + \frac{mx}{\infty}\right)^\infty$, daher $b^{\frac{x}{\infty}} = 1 + \frac{mx}{\infty}$.

Ist nun $x > 0$, so ist die entsprechende Zahl $Z > 1$. Setzt man daher Z oder $b^x = 1 + y$ so ist
 $b^{\frac{x}{\infty}} = \left(b^x\right)^{\frac{1}{\infty}} = \left(1 + y\right)^{\frac{1}{\infty}} = 1 + \frac{1}{\infty} y + \frac{1 \cdot 1 - \infty}{\infty \cdot 2 \cdot \infty} y^2 + \frac{1 \cdot 1 - \infty \cdot 1 - 2 \cdot \infty}{\infty \cdot 2 \cdot \infty \cdot 3 \cdot \infty} y^3 +$
 $\frac{1 \cdot 1 - \infty \cdot 1 - 2 \cdot \infty \cdot 1 - 3 \cdot \infty}{\infty \cdot 2 \cdot \infty \cdot 3 \cdot \infty \cdot 4 \cdot \infty} y^4 + \dots$ oder weil $1 - \infty = -\infty, 1 - 2 \cdot \infty = -2 \cdot \infty, 1 - 3 \cdot \infty = -3 \cdot \infty$ ist (No. 6);
 $b^{\frac{x}{\infty}} = 1 + \frac{mx}{\infty} = 1 + \frac{1}{\infty} y - \frac{\infty}{2 \cdot \infty^2} y^2 + \frac{\infty^2}{3 \cdot \infty^3} y^3 - \frac{\infty^3}{4 \cdot \infty^4} y^4 + \dots$
 $= 1 + \frac{1}{\infty} y - \frac{1}{2 \cdot \infty} y^2 + \frac{1}{3 \cdot \infty} y^3 - \frac{1}{4 \cdot \infty} y^4 + \dots$ (No. 14.)

daher, wenn man auf beyden Seiten 1 subtrahirt und das Uebrige mit ∞ multiplizirt
 $\cdot mx = y - \frac{1}{2} y^2 + \frac{1}{3} y^3 - \frac{1}{4} y^4 + \dots$

also $x = \log. Z = \frac{1}{m} \left(y - \frac{1}{2} y^2 + \frac{1}{3} y^3 - \frac{1}{4} y^4 + \dots\right)$, wo $\frac{1}{m}$ der Modul des Systems ist.
 Wird er = 1 gesetzt, so ist $\log. nat. Z = y - \frac{1}{2} y^2 + \frac{1}{3} y^3 - \frac{1}{4} y^4 + \dots$ Nach der Formel $b^x = Z =$
 $\left(1 + \frac{m}{\infty}\right)^{\infty x} = 1 + \frac{mx}{1} = \frac{m^2 x^2}{1 \cdot 2} + \frac{m^3 x^3}{1 \cdot 2 \cdot 3} + \frac{m^4 x^4}{1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$ kann aus dem gegebenen

Logarithmus x und dem Modul $\frac{1}{m}$ die entsprechende Zahl Z gefunden werden. Im System der natürlichen Logarithmen, wo $m = 1$ ist, ist $Z = 1 + \frac{x}{1} + \frac{x^2}{1 \cdot 2} + \frac{x^3}{1 \cdot 2 \cdot 3} + \frac{x^4}{1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$ und es ist die Grundzahl e dieses Systems, für welche der Logarithmus $x=1$ ist, $= 2 + \frac{1}{2} + \frac{1}{2 \cdot 3} + \frac{1}{2 \cdot 3 \cdot 4} + \dots$

Michael Rbberlein,
 Professor der Mathematik am Lyceum.

Königliches Lyceum.

A. Theologische oder specielle Sektion.

Professoren. Herr Emmeram Salomon, Rectoratsassessor, für Dogmatik, biblische Hermeneutik und Patrologie; der Lycealrektor Joh. Bapt. Weigl für Kirchenrecht und Kirchengeschichte; Herr Joh. Bapt. Schmidl im ersten, und Herr Joh. Nep. Strober im zweiten Semester für Moraltheologie und Exegese.

Dritter theologischer Kurs.

Die Herren Kandidaten in alphabetischer Ordnung.

Namen der h. Kandidaten.	Alters-Zahl.	Geburts-Orte.	Namen der h. Kandidaten.	Alters-Zahl.	Geburts-Orte.
1 Hr. Bernh. Albrecht	27	Baldsassen, D. M. K.	58 Hr. Joseph Ripf	25	Maffing, U. D. K.
2 Hr. Georg Amberger	24	Rdzing, U. D. K.	59 Hr. Xaver Lukas	24	Ruhmannsfelden, U. D. K.
3 Hr. Ferdinand Auer	24	Schwandorf.			
4 Hr. Jakob Bräu	30	Staining, U. D. K.	40 Hr. Matthias Mayer	27	Albering, U. D. K.
5 Hr. Jakob Bucher	24	Niederleyerdorf	41 Hr. Joh. Ev. Mayer	25	Nabburg.
6 Hr. Georg Dachauer	27	Zenching, U. D. K.	42 Hr. Joseph Mittelholzer	25	Pachling, U. D. K.
7 Hr. Georg Dumpert	26	Forchheim, D. M. K.	43 Hr. Anton Moosmüller	24	Simbach, Farkr.
8 Hr. Franz Ederl	22	Furth, U. D. K.	44 Hr. Max Pessert	23	Schwandorf.
9 Hr. Matthias Eggl	22	Alteglofsheim.	45 Hr. Franz Peter	27	Hohenschambach.
10 Hr. Franz Ehrentaler	24	Kelheimwinzer.	46 Hr. Michael Pfunderis	24	Gutmanning, U. D. K.
11 Hr. Anton Eginger	22	Stadramhof.	47 Hr. Anton Pibderl	27	Neufirchen, U. D. K.
12 Hr. Joseph Fehner	25	Amberg.	48 Hr. Georg Pommath	24	Stadt-Kemnat, D. M. K.
13 Hr. Anton Fischer	27	Warzenried, U. D. K.			
14 Hr. Joseph Furtner	25	München, F. K.	49 Hr. Sebastian Roidl	24	Schnhofen.
15 Hr. Sebastian Glony	25	Cham, U. D. K.	50 Hr. Joseph Schaffner	24	Regensburg.
16 Hr. Joseph Grundler	27	Abbach.	51 Hr. Leonh. Scherr	25	Neunburg vorm. Walb.
17 Hr. Georg Hammerl	26	Grafenwiesen, U. D. K.	52 Hr. Joh. Bapt. Schieder	23	Sulzbach.
18 Hr. Anton Heckmaier	27	Heman.	53 Hr. Michael Schmid	29	Trabenlohe.
19 Hr. Anton Hein	24	Dingolfsing, U. D. K.	54 Hr. Adam Schmidt	23	Schlammersdorf, Ob. M. K.
20 Hr. Anton Helbmam	24	Bilsack.			
21 Hr. Georg Himmelstoss	27	Wiesenfelden, U. D. K.	55 Hr. Georg Schleicher	28	Neuzirkendorf, D. M. K.
22 Hr. Zachaus Herrman	24	Weiden, D. M. K.	56 Hr. Joseph Schönberger	24	Welsendorf.
23 Hr. Georg Huber	22	Landshut, Farkr.	57 Hr. Joseph Seidenschwarz	23	Essing.
24 Hr. Anton Jakob	24	Regensburg.	58 Hr. Matthias Senft	25	Falkenstein, U. D. K.
25 Hr. Jakob Klob	23	Sulzbach.	59 Hr. Joh. Sigert	22	Luhe.
26 Hr. Karl Klob	25	Sulzbach.	60 Hr. Franz Specht	26	Grafenw. D. M. K.
27 Hr. Georg Knott	23	Regensburg.	61 Hr. Joseph Speckmaier	25	Büchelndorf, U. D. K.
28 Hr. Johann Kobl	27	Obersdorf.	62 Hr. Joseph Stichauer	24	Rdh.
29 Hr. Andreas König	27	Hohenhard, D. M. K.	63 Hr. Joseph Strehle	26	Pförring.
30 Hr. Georg Kronberger	23	Frlbach, U. D. K.	64 Hr. Aloys Trettenbach	25	Ensdorf.
31 Hr. Ignaz Lache	27	Stubenbach, Bbhimen.	65 Hr. Franz Weber	25	Altmanstein.
32 Hr. Anton Laubert	26	Mähring, D. M. K.	66 Hr. Jakob Vogel	24	Dünzing.
33 Hr. Joseph Lautenbacher	24	Regensburg.	67 Hr. Georg Wandner	24	Wernberg.
34 Hr. Georg Lengthaler	23	Pfaffenberg.	68 Hr. Anton Wenning	27	Pressat, D. M. K.
35 Hr. Andreas Leusner	24	Regensburg.	69 Hr. Kas. Windmaifinger	23	Pachling, U. D. K.
36 Hr. Georg Leutner	27	Bodenmais, U. D. K.	70 Hr. Joh. Ev. Woberer	26	Berg, U. D. K.
37 Hr. Tobias Leutner	24	Bodenmais, U. D. K.			

Anmerkungen. 1. Diesen Herrn Kandidaten wurde von den beiden Eitel Herren Vorständen des bischöflichen Merikalfeminars Pastoraltheologie (nebst Katechetik, Homiletik), und Liturgik vorgetragen.

2. Alle Herrn Kandidaten, mit Ausnahme derjenigen, welchen von dem kanonischen Alter mehr als ein Jahr fehlte, wurden nach bestandener Synodalexamen, am 4. August zu Pfristen ordinirt.

3. Die Geburtsorte der Kandidaten, bei denen kein Kreis angemerkt ist, liegen im Regenzkreise.

Zweiter theologischer Kurs.

Die Herren Kandidaten nach ihrem jährlichen Fortgange.

Fortgangspflanze.	Namen der Hh. Kandidaten.	Alters-Jahre.	Geburts-Orte.	Fortgang im		Fortgangspflanze.	Namen der Hh. Kandidaten.	Alters-Jahre.	Geburts-Orte.	Fortgang im	
				I. Sem.	II. Sem.					I. Sem.	II. Sem.
1	H. Andr. Müller	25	Geisenfeld, Ff. Kr.	1	1	25	H. Georg Mucken-				
	H. Lorenz Wey	25	Rehheim.	1	1		dorfer	23	Neufkirchen.	22	26
3	H. Joh. Bapt. Fischer	23	Hohenwart, U. D. Kr.	1	4	24	H. Joseph Heindl	25	Etterzhausen.	27	23
4	H. Georg Herrmann, Präfekt des Sem. zu St. Emmeram	25	Neumarkt.	4	3	25	H. Joseph Gottscheid	28	Neunburg v. d. W.	26	25
5	H. Michael Urbant	22	Hahnbach.	5	5	26	H. Franz v. Paulakath	24	Mähring, D. M. Kr.	25	28
6	H. Andreas Gold	24	Stadtamhof.	5	6	27	H. Georg Wösl	25	Cham, U. D. Kr.	24	30
7	H. Adam Grefmann	22	Winklarn.	7	7	28	H. Thomas Grad	26	Siegenburg.	29	29
8	H. Georg Kraus	22	Zügemühl	8	9	29	H. Georg Graßl	24	Leuthen, U. D. Kr.	28	31
9	H. Martin Fuchs	24	Kölbürg, U. D. Kr.	9	11	31	H. Mich. Handl	23	Geiselhöring.	32	27
10	H. Joseph Pröbl	24	Köfzl.	12	9	32	H. Peter Wenninger	25	Straubing, U. D. Kr.	31	31
11	H. Peter Zaller	21	Zeugen.	14	8	33	H. Joseph Kölbl	24	Schwandorf.	34	31
12	H. Georg Wagner	24	Steinach, U. D. Kr.	10	13	33	H. Karl Kath	24	Mähring, D. M. Kr.	33	35
13	H. Georg Bernhard	22	Stamsried.	11	16	34	H. Joh. Bapt. Weyh	22	Stadtkemnath, D. M. Kr.	30	41
14	H. Joseph Lang	24	Friedersried.	12	17	35	H. Joh. Bapt. Reger	25	Regensburg.	34	38
15	H. Georg Bacherl	24	Waldmünchen.	19	12	36	H. Wolfg. Braun	23	Regensburg.	36	37
16	H. Georg Lang	23	Kastn, U. D. Kr.	18	13	37	H. Sebast. Friedl	26	Straubing, U. D. Kr.	37	39
17	H. Wolfgang Zollner	25	Zeitlhof, U. D. Kr.	16	18	—	H. Heinrich Wärtl	26	Unterviechtach, U. D. Kr.	—	31
18	H. Sebastian Zink	25	Mangolding.	15	20	—	H. Joseph Ott	23	Mitterteich, D. M. Kr.	—	15
19	H. Joseph Rauch	26	Welsendorf.	16	22	—	H. Michael Pröbl	23	Unterauerbach.	—	36
20	H. Mich. Rohmayer	26	Niederharthausen, U. D. Kr.	21	19	—	H. Lorenz Schindlbeck	26	Leisbach, Ff. Kr.	—	42
21	H. Max Danhauser	20	Pressat.	20	21	—	H. Mich. Stecher	25	Wilsbiburg, Ff. Kr.	—	39
22	H. Vinz. Strubenrauch	23	NeufkirchenWalbini.	23	24	—	H. Joseph Bauriedl	23	Woodsbach.	—	—

Anmerkungen. 1. Alle Herrn Kandidaten, welche zum geistlichen Stande aspiriren, haben am 6. May die vorschristsmäßige Konkursprüfung für die Aufnahme in ihre resp. Diözesan Merikalfeminarien bestanden.

2. Die Hh. Heinrich Wärtl, Joseph Bauriedl, Andreas Buchauer, Joseph Ott, Michael Pröbl, Lorenz Schindlbeck, Michael Stecher sind erst mit Anfang des II. Semesters eingetreten.

3. Durch Krankheit wurden in ihren Studien unterbrochen H. Friedl, H. Urban, H. Wagner, H. Bauriedl; der letzte überdies von allen Semestralprüfungen abgehalten.

4. Gestorben sind H. Georg Ott am 21. Dezember, H. Andreas Buchauer am 9. August dieses Studienjahres 1823/24.

Erster theologischer Kurs.

Die Herren Kandidaten nach ihrem jährlichen Fortgange.

Fortgangspflanze.	Namen der Hh. Kandidaten.	Alters-Jahre.	Geburts-Orte.	Fortgang im		Fortgangspflanze.	Namen der Hh. Kandidaten.	Alters-Jahre.	Geburts-Orte.	Fortgang im	
				I. Sem.	II. Sem.					I. Sem.	II. Sem.
1	H. Martin Knott	21	Stadldorf.	1	1	25	H. Kav. Schwaiger	25	Wiesent.	27	25
2	H. Anton Rietter	21	Stadtamhof.	2	1	25	H. Joh. Bapt. Lindner	25	Wilsberg, D. M. Kr.	30	23
3	H. Joh. Bapt. Bräu	22	Oberbrombach.	5	3	26	H. Mich. Mällner	26	Kreith.	27	26
4	H. Karl Pittinger	22	Wörth.	4	4	28	H. Adalbert Driek	21	Hurz, in Böhmen.	26	28
5	H. F. W. Anhofer	25	Wörth.	5	5	28	H. Nep. Pottsch	21	Wörth.	25	29
6	H. Jos. Plank	20	Oberfaal.	3	7	30	H. Christoph Utschalt	21	Neufkirchen Walbin.	27	29
7	H. Karl Zaha	23	Prosau in Böhmen.	5	5	31	H. Peter Schmid	22	Waldmünchen.	31	32
8	H. Xaver Reithmayer	20	Zilkofen.	8	8	32	H. Andr. Rex	22	Schwandorf.	33	34
9	H. Mich. Reger	21	Raggenthal.	9	10	33	H. Ant. Rosenmayer	24	Rehheimwinzer.	36	33
10	H. Ant. Meyringer	21	Mosham.	10	10	34	H. Peter Schneider	24	Mähring, D. M. Kr.	35	35
11	H. Donat Bodenmaier	23	Hirschau.	13	9	35	H. Joseph Haag	27	Harlanden.	40	31
12	H. Ant. Wschenbrenner	23	Cham, U. D. Kr.	11	13	36	H. Joseph Spann	23	Tirschenreut, D. M. Kr.	32	42
13	H. Ant. Augustin	21	Schirling.	12	12	—	—	—	—	—	—
14	H. Jakob Sellmayer	22	Osterheim.	17	13	37	H. Jos. Strasser	25	Wiesent.	38	37
15	H. Franz Fleißner	22	Läunersberg.	14	17	38	H. Martin Schidrich	24	Kallmünz.	39	39
16	H. Steph. Koch, Präf. des Sem. St. Paul	25	Kdsching.	17	15	39	H. Stephan Graf	28	Mettenbach, Ff. Kr.	43	36
17	H. Karl Schum	21	Eichstätt.	16	19	40	H. Leonhard Sigert	24	Kainricht.	36	45
18	H. Jos. Winklmann	21	Kds.	15	20	41	H. Georg Vogl	23	Stadtamhof.	41	43
19	H. Sebast. Köhler	21	Eulsbrunn.	21	16	42	H. Wolfg. Göttinger	28	Niederbubach, U. D. Kr.	41	45
20	H. Christoph von Schmidger	22	München, Ff. Kr.	20	18	44	H. Mich. Huber	24	Niederumelsdorf.	45	41
21	H. Joh. Welfoborsky	21	Prynstiz in Böhmen	19	22	—	H. Sebast. Ziegler	28	Stadtamhof.	44	44
22	H. Erasim. Edlhard	22	Albensberg.	22	21	—	H. Max Bachmaier	23	Rieden.	—	37
23	H. Adam Hbcherl	25	Vollenried.	23	24	—	H. Eduard Graf	25	Landsbut, Ff. Kr.	—	39
24	H. Joh. Bapt. Mohr	24	Krondorf	24	26	—	H. Nikolaus Hbcht	23	Chanhausen, D. M. Kr.	34	—

Anmerkungen. 1. Die Hh. Max Bachmaier und Eduard Graf sind erst im II. Semester eingetreten.

2. H. Mich. Hausmann ist mit dem Schluß des I. Semesters auf die Universität abgegangen.

3. H. Nikolaus Hbcht erhielt die Erlaubniß, mit Anfang des Junius eine Kunstreise nach Wien zu machen.

B. Philosophische oder allgemeine Sektion.

Professoren: Herr Michael Dr. Rbberlein, Rectoratsassessor, für Mathematik; Herr Emmeram Salomon, Rectoratsassessor, für Religionskollegium; Herr Joh. Bapt. Dr. Durach für Geschichte und Philologie; Herr Georg Anton Heigl, Gymnasialrector, für Philosophie; Herr Ferdinand Dr. von Schindger, für Physik und Astronomie; Herr Joh. Bapt. Schmidl, im ersten, Herr Joh. Nep. Stoiber im zweiten Semester für Pädagogik und Methodik; Herr Franz Gerhard Dr. Eschweiler für Oekonomie und Naturgeschichte.

Zweiter philosophischer Kurs.

Die Herren Kandidaten nach ihrem jährlichen Fortgange.

Fortgangspfläge.	Namen der H. Kandidaten.		Geburts-Orte.	Fortgang im		Fortgangspfläge.	Namen der H. Kandidaten.		Geburts-Orte.	Fortgang im	
	I. Sem.	II. Sem.		I. Sem.	II. Sem.		I. Sem.	II. Sem.			
1	H. Mich. Roiger	20	Stadlern.	2	1	H. Joh. Ev. Bischer	20	Hemau.	30	41	
2	H. Joseph Braun	22	Cham, U. D. Kr.	3	2	H. Joh. Zährer	22	Kelheim.	48	23	
3	H. Wilhelm Paulus	19	Hohenfels.	1	6	H. Joh. Bapt. Lautenschlager	21	Untersdorf.	65	37	
4	H. Joh. Bapt. Fenzl	20	Dberried.	5	5	H. Georg Stadler	22	Auffhausen.	28	44	
5	H. Tobias Mayer	21	Nabburg.	6	4	H. Joh. Trost	22	Sünching.	34	38	
6	H. Steph. Schmalzl	22	Roding.	7	3	H. Christoph Müller	20	Regensburg.	59	36	
7	H. Peter Weiser	21	Straubing, U. D. Kr.	4	12	H. Xaver Spitzberger	22	Regensburg.	53	43	
8	H. Joh. Bapt. Gahr	23	Mallersdorf.	8	8	H. Aloys Hartmann	22	Mürnberg, Rez. Kr.	52	25	
9	H. Christian Heß	20	Wunsiedel, D. M. Kreis.	12	7	H. Andr. Altmann	23	Kammerau, U. D. Kr.	41	38	
10	H. Joh. Bapt. Eberl	21	Furth, U. D. Kr.	9	13	H. Mathäus Gerl	23	Gemling.	59	44	
11	H. Eduard v. Welz	20	Kelheim.	11	11	H. Simon Sirt	23	Urnhofen.	37	47	
12	H. Joseph Frits	23	Cham, U. D. Kr.	13	10	H. Sebast. Auerbacher	24	St. Hermann, U. D. Kr.	44	42	
13	H. Lorenz Polnigky	22	Niederlindhard.	10	17	H. J. Bapt. Dobmaier	24	Waldburn.	42	47	
14	H. Mich. Schiller	22	Zegernheim.	20	9	H. Georg Plecher	24	Schönaa.	51	40	
15	H. Joh. Ammer	22	Regensburg.	14	16	H. Basil. Schrembs	24	Lirichenreut, D. M. Kr.	43	51	
16	H. Joh. Krugsperger	21	Laaber.	17	15	H. Georg Sbltl	22	Wolfsgrub.	46	49	
17	H. Lorenz Hofner	22	Zegernheim.	17	20	H. Aloys Wieland	22	Neunburg v. d. W.	45	52	
18	H. Georg Schmidt	24	Vainren.	21	18	H. August Wisnet	18	Simbach, U. D. Kr.	47	53	
19	H. Andreas Stauber	20	Straubing, U. D. Kr.	22	19	H. Peter Feistmayer	22	Regenstauf.	56	46	
20	H. Nikol. Heldmann	20	Wilsed.	15	27	H. Ant. Rammelmayer	22	Wondorf.	53	50	
21	H. Seb. Dietl	22	Weichs.	31	13	H. Joh. Hort	22	Neustadt a. d. D.	50	54	
22	H. Adam Krepl	24	Frauenberg.	27	20	H. Sebast. Predpl	22	Unternankau.	49	55	
23	H. Joh. Bapt. Lehner	20	Brun.	24	24	H. Anton Baron v. Berchem	23	Zännersberg.	55	56	
24	H. Georg Rbger	20	Berndorf.	26	22	H. Joh. Fleischmann	22	Rdbg.	54	57	
25	H. Xaver Wein	21	Schwandorf.	16	33	H. Georg Mandl	21	Roding.	—	28	
26	H. Klement Spdl	21	Regensburg.	19	34	H. Joh. Kiegl	21	Rannersdorf.	—	—	
27	H. Anton Rosmann	24	Wiesensteig, im Kr. Württemberg.	23	32	H. Benedikt Märkl	21	Straubing, U. D. Kr.	—	—	
28	H. J. Bapt. Glendner	21	Straubing, U. D. Kr.	28	30	H. Jakob Reid	20	Ueberden in Schottland.	—	—	
29	H. Gottlieb Miller	23	Est, U. D. Kr.	25	34						
30	H. Joseph Roitlmayr	22	Altbach.	31	28						
31	H. Georg Schoberer	24	Hindorf.	37	25						
32	H. Michael Bauer	25	Villenhausen.	36	31						

Anmerkungen. 1. Durch Krankheit wurden in ihren Studien unterbrochen H. Heldmann, H. Rbger, H. Kiegl, H. Mandl; diese beiden auch gehindert, die Semestralprüfungen zu bestehen.

- 2. H. Jakob Reid trat vor Ende des ersten Semesters aus, um in sein Vaterland zurückzukehren.
- 3. H. Benedikt Märkl gieng noch vor Ende des ersten Semesters auf die Universität München ab.
- 4. H. Anton Schlag, (mit H. Georg Ott), schon krank aus den Ferien zurückgekehrt, starb am 6. December.

Erster philosophischer Kurs

Die Herren Kandidaten nach ihrem jährlichen Fortgange.

Fortgangspfläge.	Namen der H. Kandidaten.		Geburts-Orte.	Fortgang im		Fortgangspfläge.	Namen der H. Kandidaten.		Geburts-Orte.	Fortgang im	
	I. Sem.	II. Sem.		I. Sem.	II. Sem.		I. Sem.	II. Sem.			
1	H. Joseph Kugler	20	Furth, U. D. Kr.	1	1	H. Georg Huber	24	Rägenhofen.	25	49	
2	H. Andreas Achaz	20	Grafenried, U. D. Kr.	3	2	H. Franz Manler	20	Furth, Jf. Kr.	34	40	
3	H. Jos. Fehrl, Sem. zu St. Emmeram	20	Pemfling, U. D. Kr.	2	5	H. Joh. Bapt. Eberl	19	Schdnhofen.	41	38	
4	H. Jakob Baumann	19	Preisbach, D. M. Kr.	5	4	H. Georg Schifferl	21	Rdbg.	50	29	
5	H. Michael Koller	20	Lam, U. D. Kr.	9	2	H. Joh. Schaumberger	25	Oberreich, D. M. Kr.	39	41	
6	H. Martin Achaz	22	Glaismühl.	7	8	H. Xaver Sippl	22	Altmaunstein.	45	35	
7	H. Adolph von Peter	18	Jugolstadt.	7	9	H. Karl Baron v. Kllien	19	Walbau.	38	43	
8	H. Jakob Gangkofner	19	Rimbach, U. D. Kr.	11	6	H. Ignaz Beer	20	Regensburg.	49	34	
9	H. Matthias Engl	20	Sacha.	6	19	H. Aloys Hafensbrädl	22	Straubing, U. D. Kr.	53	30	
10	H. Adam Wittmann	22	Spielhof.	13	13	H. Simon Mayerhfer	22	Spalt.	28	56	
11	H. Kaspar Ebner	22	Gosfshausen.	10	17	H. Xaver Kronner	22	Mariapösching, U. D. Kr.	35	51	
12	H. Mich. Schmidbauer	21	Alburg, U. D. Kr.	12	16	H. Wolfg. Stbberl	21	Seebarn.	48	45	
13	H. Joseph Dietl	20	Weichs.	20	10	H. Mich. Wiendl	23	Schmidmühl.	55	59	
14	H. Joseph Weber	20	Mign, U. D. Kr.	18	14	H. Andr. Schedl	21	Stadramhof.	33	64	
15	H. Jakob Eisenhofer	19	Burglengensfeld.	22	11	H. Joh. Bapt. Sammüller	22	Fuchsmühl.	57	41	
16	H. Jakob Birzer	19	Regensburg.	29	7	H. Andr. Wittmann	23	Neumühl.	51	47	
17	H. Simon Schambec	19	Haimbuch.	15	24	H. Xav. Kapfhammer	22	Hengersberg, U. D. Kr.	45	54	
18	H. Joseph Widtmann	19	Kallmünz.	20	19	H. Wolfg. Weinzierl	22	Obertraubling	55	50	
19	H. Ant. Brunner	24	Martinsbuch.	19	25	H. Joh. Hamann	22	Waldsassen, D. M. Kr.	59	48	
20	H. Anton Sammler	21	Regensburg.	31	14	H. Ferd. Weindler	19	Erding, Ffarkr.	63	44	
21	H. Joseph Knauer	20	Kallmünz.	26	21	H. Georg Tischlinger	23	Loham, U. D. Kr.	55	53	
22	H. Joh. Bapt. Schedl	21	Veratzhausen.	27	22	H. Georg Holzer	20	Friesheim.	52	57	
23	H. Albert Leismüller	19	Straubing, U. D. Kr.	22	30	H. Xav. Nachreiner	24	Gletsberg.	58	55	
24	H. Michael Mayer	20	Munkofen.	17	35	H. Nikol. Groß	19	Hafelbach, U. D. Kr.	54	60	
25	H. Georg Hoch	22	Regensburg.	16	37	H. Andr. Sanftl	19	Regen, U. D. Kr.	62	52	
26	H. Joh. Bapt. Dbern-dorfer	21	Stadteschenbach, D. M. Kr.	32	26	H. Napoleon Schmitt	18	Straubing, U. D. Kr.	64	57	
27	H. Joh. Georg Gerl	22	Bogen, U. D. Kr.	14	45	H. Joh. Hoffstetter	24	Illkofen.	61	61	
28	H. Joh. Heizer	25	Orub, U. D. Kr.	24	38	H. Matthias Kremhelner	24	Miterhofen, U. D. Kr.	60	63	
29	H. Georg Treitinger	23	Wolfersdorf.	40	12	H. Georg Obermaier	27	Weiffach, U. D. Kr.	65	62	
30	H. Karl Dibell.	19	Stadramhof.	37	26	H. Joseph Bauer	20	Lam, U. D. Kr.	4	—	
31	H. Joh. Fiedler	21	Apprig, U. D. Kr.	30	33						
32	H. Paul Stadler	21	Wondorf.	47	18						
33	H. Michael Pbsfl	23	Oberweithern.	43	25						
34	H. Joh. Nep. Wofsch	23	Stadramhof.	44	26						
35	H. Joh. Bapt. Triebswdter	25	Holzharlanden.	42	30						

Fortgangsplätze.	Namen der H. Kandidaten.		Geburts-Orte.	Fortgang im		Fortgangsplätze.	Namen der H. Kandidaten.		Geburts-Orte.	Fortgang im	
	Alters-Jahre.			I. Sem.	II. Sem.		Alters-Jahre.			I. Sem.	II. Sem.
—	H. Joseph Dietl	20	Regenstau.	—	—	—	H. Anton Fur	19	Burghausen, U. D.	—	—
—	H. Heinrich Frisch	23	Thiersheim, D. M. Kr.	—	—	—	H. Joseph Hirschl	21	Unterviechtach.	—	—

Anmerkungen. 1. Durch Krankheit wurden in ihren Studien unterbrochen die H. Kandidaten Huber, Knauer, Kremheller, Kronner, von Peter, Posch, Schiffert, Sischlinger, Treitinger, Weindler, Weinzierl, Sof. Widmann.

2. Ausgetreten sind: im December H. Fur, um sich einem andern Berufe zu widmen; im März H. Hirschl, ohne alle Anzeige; zu Anfang des zweiten Semesters H. Bauer, H. Dietl, H. Frisch, um an die Universität zu gehen.

3. H. Heinrich Keller starb am 10. Junius an der Abzehrung.

N o t i z e n

über die merkwürdigsten, die Lycealanstalt betreffenden, Gegenstände und Ereignisse.

I. Personalveränderungen. Das Lehrpersonal, und der unter dasselbe vertheilte Lehrstoff blieb im Wesentlichen unverändert; nur wurde durch allerhöchstes Königlich-Kais. Reskript vom 4. Febr. h. J. der bisherige königliche Professor der Moral und Pädagogik H. Johann Baptist Schmidl zum Kanonikus der Kathedrale in Eichstätt ernannt, zugleich aber beauftragt, die Vorlesungen des ersten Semesters zu vollenden. Die dadurch erledigte Professur der genannten Fächer erhielt in Folge königlichen Reskriptes vom 22. April der bisherige Pfarrer in Ust, H. Johann Nepomuk Stoiber, welcher auch in Mitte Mays seine neuen Funktionen antrat. — Der I. Lycealprofessor H. Emmeram Salomon durch allerhöchstes Reskript vom 1. Februar zum Domkapitular in Regensburg ernannt, wurde auf sein Verlangen durch ein anderes vom 10. März von dem Antritte dieser Stelle wieder allergnädigst dispensirt und bei der bisher mit Eifer und zu voller allerhöchsten Zufriedenheit bekleideten Lehrstelle belassen; in welcher doppelten königlichen Gnade die Lycealprofessoren nicht minder die dem Verdienste zuge dachte Auszeichnung, als die der Lehranstalt zugegangene Wohlthat mit ehrfurchtsvollem Danke anerkennen.

II. Sanitätszustand. Bei den häufigen Erkrankungen der Kandidaten in diesem Studienjahre, was eine Folge des auffallenden Wechsels der Witterung gewesen seyn mag, fanden die dürftigen Kranken immer schleunige Aufnahme und sorgfältige Pflege in dem Krankenhause, wofür den königlichen und städtischen Sanitäts- und Polizeistellen der gebührende Dank öffentlich entrichtet wird.

III. Statistische Nachrichten.

1. Immatrikulirt wurden 295 Kandidaten.
2. Unter diesen waren aus den höhern Ständen 14, aus dem Mittel- und Bürgerstande 209, aus dem Bauernstande 72.
3. Katholiken 293, Protestanten 2.
4. Von dem Klerikalseminar hatten den Unterhalt 70, von andern Seminarien und Präbenden 5; von eigenem Vermögen lebten 70; theils von eigenem Vermögen, theils vom Privatunterricht und fremder Unterstützung 150.
5. Gegen Ende des Jahres wurden zu Priestern geweiht, und resp. in der Seelsorge angestellt 65, ausgetreten sind 8, gestorben 4; waren also am Jahreschlusse noch übrig 218 Kandidaten.

IV. Chronik.

1. Allgemeine Immatrikulirung am 4. November.
2. Eröffnung des Studienjahres mittels feyerlichen Hochamtes am 5. November.
3. Anfang der Vorlesungen durch alle Kurse am 6. November.
4. Vorlesung der Lycealgesehe am 25. November.
5. Die heilige Messe an den Schultagen, das Hochamt an Sonn- und Festtagen nebst der Predigt jeden dritten Sonntag, die fünfmalige Beicht und Kommunion während des Studienjahres hatten die Lyceisten mit den Gymnasialisten gemein.
6. Der Anfang des Studienjahres 18²⁹/₃₀ ist, wenn nicht durch allerhöchste Verordnungen etwas anders bestimmt wird, am 3. November.

Joh. Bapt. Weigl,
Director des Lyceums.

Königliches Gymnasium.

Ober-Gymnasialklasse.

Klassprofessor: Herr Conrector Georg Heinrich Saalfrank. Der Lycealprofessor Herr Dr. Michael Koberlein lehrte Mathematik. Herr Joh. Bapt. Hbning, Stiftssecretar bey der alten Kapelle, gab den katholischen Religionsunterricht in allen Gymnasialklassen, und Herr Conrector Saalfrank den protestantischen in allen Gymnasialklassen, die I. ausgenommen.

Fortgangspflanze.	Namen der Schüler.	Alter		Geburts-Orte.	Fortgangspflanze.	Namen der Schüler.	Alter		Geburts-Orte.
		Jahre	Monate				Jahre	Monate	
1*	Adolph Wiener	17	—	Regensburg.	24	Joh. Bapt. Wittmann	22	—	Stadthof.
2*	Friedrich Mayer	18	10	Regensburg.	25	Friedrich Reinwald	19	6	Fench, N. Kr.
3*	Konrad Buhr	19	7	Hagenohe, D. M. Kr.	26	Klemens Lindner	19	6	Regensburg.
*4	Paul Luther	18	7	Regensburg.	27	Anton Nuber	20	11	Beratshausen.
*5	Joseph Baron von Laut- phdus	15	11	Ingolstadt.	28	Nikolaus Müller	20	10	Sulzbach.
6*	Joseph Obelt	20	—	Schwandorf.	29	Joseph Hafner	18	—	Burghausen, U. D. Kr.
7*	Joseph Eisenhofer	20	7	Burgheim, D. D. Kr.	30	Sebastian Weiß	23	2	Auffkirchen.
8*	Franz Kav. Krbler	19	9	Eindde.	31	Jakob Oberberger	21	—	Wppendorf.
9	Christian Gampert	18	2	Regensburg.	32	Franz Kav. Bawidl	20	9	Moosbach.
10	Johann Dimpfl	19	8	Strahlfeld.	33	Joseph Huber	20	4	Altenburg.
11	Joh. Bapt. Müller	21	1	Regensburg.	34	Georg Schwaiger	22	4	Stadthof.
12	Michael Konrad	20	9	Regensburg.	35	Joh. Bapt. Fichler	20	8	Pointen.
13	Friedrich Kranz	20	5	Peesten, D. M. Kr.	36	Martin Zeitler	20	—	Strahlfeld.
14	Leonhard Schmitzlein	18	10	Regensburg.	37	Ignaz Widmann	20	—	Abensberg.
15	Georg Pausch	19	5	Glaubendorf.	38	Franz Schefilmayer	20	5	Wassau, U. D. Kr.
16	Friedrich Linde	18	4	Regensburg.	39	Georg Popp	20	3	Bamberg, D. M. Kr.
17	Ernst Miltzer	23	1	Hof, D. M. Kr.	40	Max Weber	20	6	Regensburg.
18	Adolph Zehrer	19	4	Pegnitz, D. M. Kr.	41	Albert Merl	20	10	Hohenschambach.
19	Friedrich Curtmann	18	4	Regensburg.	42	Michael Fahmüller	21	4	Abensberg.
20	Georg Blas	20	6	Regensburg.	43	Friedrich Kreil	28	10	Bayreuth, D. M. Kr.
21	Franz Eaver Haring	17	8	Kirchdorf.	a	Georg Geiger	20	11	Abensberg.
22	Friedrich Gampert	17	1	Regensburg.	b	Karl Zauner	20	1	Regensburg.
23	Johann Bapt. Forcht- hammer	19	2	Donaufauf.					

Anmerkungen. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise. — Wo der Kreis fehlt, ist der Regentkreis zu verstehen. — Die Schüler 13, 17, 39 und 40 sind erst im Monate Januar eingetreten; a und b verließen im Julius die Anstalt.

Vierte Gymnasialklasse, Abth. A.

Klassprofessor: Herr M. Philipp Verinus Bsch, erster Rectoratsassessor. Der Lycealprofessor Herr Dr. Ferdinand von Schmidger gab in den beiden Abtheilungen der vierten und in der dritten Gymnasialklasse den Unterricht in der Mathematik.

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
1*	Joseph Singer	20	9	Laimering.	25	Mar Joseph, Sem. zu St. Paul.	16	7	Matting, U. D. Kr.
2*	Friedrich Harzer	16	5	Regensburg.	26	Georg Müller	17	5	Pfaffenberg.
3*	Jakob Hecht	18	—	Roding.	27	Wolfgang Höcherl	19	6	Regensburg.
4*	Franz Köhler, Sem. zu St. Paul.	16	6	Eulsbrunn.	28	Wilhelm Reinhard	21	7	Regensburg.
5*	Engelbert Tremel, Sem. zu St. Paul	17	9	Deggendorf, U. D. Kr.	29	Bonifacius Maier	20	9	Schwandorf.
6*	Kaver Bruckmaier	17	9	Waldmünchen.	30	Kaver Rabl	17	3	Brennberg.
7*	Engelbert Schieder	19	6	Amberg.	31	Joseph Zimmerer	18	4	Donaufauf.
8*	Franz von Eggelkraut	16	2	Regensburg.	32	Joseph Artmann	17	8	Regensburg.
9	Franz Miller	17	1	Salzburg, Oesterreich.	33	Leopold Dorner	17	3	Regensburg.
10	Karl Seibold	19	—	Cham, U. D. Kr.	34	Wilhelm Kohlermann	16	5	München, Jf. Kr.
11	Anton Merz	17	—	Neunburg v. W.	35	Andreas Reichel, Altm.	18	10	München, D. M. Kr.
12	Anton Vogl	19	8	Bernlohe.	36	Joseph von Amira	17	1	Dresden in Sachsen.
13	Simon Wiedemann	18	11	Regensburg.	37	Karl Schögl	18	5	Hemau.
14	Karl Albrecht	18	7	Regensburg.	38	Georg Stautner	20	5	Stamsried.
15	Joseph Faltermayr	18	4	Laberweinting.	39	Joseph Heinrich	19	10	Regensburg.
16	Max Wolfring	17	8	Grafenau, U. D. Kr.	40	Bernhard Rubenbauer	17	7	Sulzbach.
17	Michael Sturitt	18	6	Rainhausen.	41	Wolfgang Nachtmann	20	7	Demsting, U. D. Kr.
18	Wilhelm Klein	17	2	Regensburg.	42	Joseph Hofmann	21	6	Hemau.
19	Georg Ruchwurm	17	7	Regensburg.	43	Joseph Bach	20	10	Kneiting.
20	Jakob Haslböcher	18	1	Passau, U. D. Kr.	44	Franz Höggenstaller	21	—	Abensberg.
21	Karl Marx	16	7	Frankfurt a. M.	a	Joh. Nep. Fleißner	19	6	Fingolstadt.
22	Emil Durach	18	—	Passau, U. D. Kr.	b	Max Schickhofer	18	6	Regensburg.
23	Georg Hofmann	19	3	Stamsried.	c	Karl Schlag	19	5	München, Jf. Kr.
24	Andreas Bauer	20	—	Hoffeld.	d	Ludwig Schöberlein	15	11	Colmberg, Rez. Kr.

Anmerkungen. Der Schüler 10 wurde längere Zeit, die Schüler 8, 32 und 39 aber wurden kürzere Zeit durch Krankheit am Schulbesuche gehindert; a und b haben die Studienanstalt im August, c am Ende des Decembers, d im April verlassen, e wegen seines Uebertrettes zum Privatstudium und d wegen Veretzung seiner Eltern nach München.

Vierte Gymnasialklasse, Abth. B.

Klassprofessor: Herr Johann Michael Fuchs.

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
1*	Carl Wiener	15	—	Regensburg.	19	Peter Klein	18	2	Abensberg.
2*	Michael Widmann	17	6	Stadtamhof.	20	Joseph Hibl, Sem. zu St. Emmer.	20	4	Wörth.
3*	Johann Reger	17	9	Grub.	21	Franz Kellner	18	8	Mittenau.
4*	Carl Popp	16	9	Regensburg.	22	Erasmus Heimbrand	18	6	Regensburg.
5*	Quirin Schieder	16	6	Amberg.	23	August Held	16	7	Etterzhäusen.
6*	Joh. Bapt. Bachmaier, Sem. zu St. Emmer.	16	2	Erding, Jf. Kr.	24	Anton Kraus	18	10	Neunburg vorm Wald.
7*	Wolfgang Appl	19	8	Schwarzhofen.	25	Georg Brunner	16	5	Biehhausen.
8*	Kaver Enzensperger	17	9	Siegenstein.	26	Michael Thurmayer	21	11	Artelfosen, Jf. Kr.
9	Heinrich Wild, Altm.	16	6	Plößberg, D. M. Kr.	27	Johann Mehrmann	17	1	Regensburg.
10	Joseph Steiner, Sem. zu St. Emmer.	17	—	Hohenfels.	28	Joseph Wiesend	19	8	Stadtkennat, D. M. Kr.
11	Christian Flierl, Altm.	18	9	Sulzbach.	29	Joseph de Vigneux	18	5	Daxßbern.
12	Peter Beck	15	11	Stadtamhof.	30	Friedrich Herrram	15	3	Regensburg.
13	Georg Wollinger	19	—	Langquaid.	a	Anton Bauer	17	10	Lam, U. D. Kr.
14	Joseph Müllner	18	5	Pleistein.	b	Georg Dachs	19	4	Roding.
15	Johann Sammler, Altm.	19	4	Regensburg.	c	Adam Klein	18	2	Weiding.
16	Hermann Bamann	17	4	Regensburg.	d	Martin Lenz, Altm.	19	1	Gefrees, D. M. Kr.
17	Joseph Weber	18	7	Regensburg.	e	Joh. Nep. Maurer	18	12	Deggendorf, U. D. Kr.
18	Wilhelm Fux	15	8	Laudshut, Jf. Kr.	f	Joseph Hofbauer.	18	9	Kohr.

Anmerkungen. Die Schüler a, b, c haben während des Studienjahres die Anstalt verlassen; 12, d, e, f wurden durch länger andauernde Krankheit in ihren Fortschritten gehindert.

Dritte Gymnasialklasse.

Klassprofessor: Herr Johann Nepomuk Heldmann.

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
1*	Fried. Ant. v. Flembach, Sem. zu St. Paul	15	—	Amberg.	9	Johann Kellner	19	1	Mengersreuth, D. M. Kr.
2*	Joh. Thomas Wiser	18	5	Straubing, U. D. Kr.	10	Joseph Lehner	15	10	Pleystein.
3*	Julius Neudegger, Sem. zu St. Emmer.	16	8	Burglengensfeld.	11	Georg Sterr, Sem. zu St. Emmer.	15	9	Wilsting, U. D. Kr.
4*	Joh. Leonhard Gistel	16	8	Regensburg.	12	Joseph Simmerl	15	9	Hienheim.
5*	Johann Weigert	18	5	Hohenfels.	13	Joh. Aloys Wasfl	14	8	Regensburg.
6*	Joseph Frank	15	6	Waldmünchen.	14	Johann Rast	18	1	Gemrieth, D. M. Kr.
7*	Sebastian Winter	18	—	Waidhaus.	15	Hugo Weilmeyer	14	3	Salzburg, Oesterreich.
8*	Michael Nieder	15	11	Cham, U. D. Kr.	16	Joh. Bapt. Wolfstetner	16	6	Holzheim.

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
17	Joseph Mdsbauer	19	1	Hartlach, D. M. Kr.	40	Joseph Groß	19	1	Uindorf.
18	Joh. Hein. Leibig, M.	18	4	Sulzbach.	41	Johann Friz	16	10	Nittenau.
19	Michael Maier	19	8	Schönmühl.	42	Gabriel Buchhofer	16	1	Burglengenfeld.
20	Karl Rgberhuber	15	10	Vierau, U. D. Kr.	43	Anton Glagl	18	1	Stadtamhof.
21	Salesius Rdsch, Sem. zu St. Emmer.	16	7	Bernau, D. M. Kr.	44	Max von Schiltberg	16	7	München, Jf. Kr.
22	Jakob Dorn	15	8	Regensburg.	45	Georg Eisenhofer	19	6	Jugolstadt.
23	Johann Schiller	17	5	Regensburg.	46	Adam Fichtl	17	6	Stadteschenbach, D. M. Kr.
24	Mugust Donhauser	17	10	Rdhting, U. D. Kr.	47	Johann Schwaiger	17	—	Dieterskirchen.
25	Johann Brenner	18	1	Waidhaus.	48	Stephan Nothhaß	15	1	Rdg.
26	Friedrich Engel, Sem. zu St. Emmer.	16	2	Bayreuth, D. M. Kr.	49	Jacob Lang	15	10	Regensburg.
27	Marcellus Veer	17	9	Regensburg.	50	Michael Schub	18	7	Schneeberg.
28	Joseph Gulder, Sem. zu St. Paul	17	9	Neunburg vorm Wald.	51	Herrmann von Diez	18	—	Amberg.
29	Eduard Forster, Sem. zu St. Emmer.	16	7	Etterzhäusen.	52	Lorenz Gareis	16	4	Rdg.
30	Max Wschendrier	16	—	Regensburg.	53	Simon Mayer	21	8	Schwarzach.
31	Michael Preißer	17	7	Cham, U. D. Kr.	54	Kaymund Götz	17	6	Nördlingen, Rz. Kr.
32	Johann Walter	17	—	Regensburg.	a	Andreas Brandl	18	9	Wiesent.
33	Anton Schlemmer	17	10	Relheim.	b	Joseph Gurbinger	17	5	Hohheim.
34	Joseph Krepel	19	5	Frauenberg.	c	Michael Harrer	17	6	Lauterbach.
35	Joseph Brandl	17	6	Rdg.	d	Max Rath	15	5	Niedenburg.
36	Joseph Stuffer	15	11	Schönsee.	e	Wolfgang Ring	18	7	Roding.
37	Joseph Scheid	20	3	Dietfurt.	f	Wolfgang Schreiner	20	1	Nittenau.
38	Sebastian Sorgenfrey	17	2	Schönsee.	g	Michael Schuch	18	—	Regen, U. D. Kr.
39	Johann Fischer	17	7	Stadtamhof.	h	Simon Seidl	16	—	Regensburg.
					i	Georg Stahl	19	4	Regensburg.
					k	Michael Loder	15	10	Trostberg, Jf. Kr.
					l	Johann Nuffer	17	9	Mugßburg, D. D. Kr.

Anmerkungen. Die Schüler a — i haben während des Studienjahres die Anstalt verlassen, theils um ihre Studien auf andern Gymnasien fortzusetzen, theils um sich einem andern Berufe zu widmen. — Die Schüler k und l sind zu spät eingetreten, als daß sie in die Berechnung des allgemeinen Fortgangs aufgenommen werden konnten. — Die Schüler bei No. 8 und 44 sind durch Krankheit in ihren Fortschritten gehindert worden.

Zweite Gymnasialklasse.

Klassprofessor, Herr Jacob Ehgartner.

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
1*	Anton Bischof, aus dem kath. Waisenhause	16	8	Regensburg.	3*	Robert von Welz, Sem. zu St. Emmeram.	14	8	Relheim.
2*	Sebast. Wiesend, Sem. zu St. Emmeram.	13	10	Roding.	4*	Joseph Hank	16	1	Regensburg.

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
5*	Franz Kav. Edenhofer, Sem. zu St. Paul	14	7	Deggendorf, U. D. Kr.	31	Georg Heindl, Sem. zu St. Paul	16	5	Fischbach.
6*	Ludwig Rosmann	16	—	Watzekirchen, Desterreich.	32	Andreas Plechner	15	8	Roding.
7*	Georg Wimmer, Sem. zu St. Paul	17	—	Trostberg, Jf. Kr.	33	Michael Deisenrieder	15	5	Heinsberg.
8*	Abraham Schiedrich	18	—	Kallmünz.	34	Robert von Venda	13	6	Legnitz in Schlesien.
9	Wilhelm Enßlin	16	—	Regensburg.	35	Wolfgang Schreiber	16	8	Luhe.
10	Joh. Bapt. Maier	14	10	Kerm.	36	Franz Schwenninger	13	8	Regensburg.
11	Joh. Bapt. Pömmel	15	5	Hof.	37	Johann Wimmer	19	11	Ried.
12	Michael Krammer	18	5	Kulz.	38	Peter Kömiger	14	11	Waldmünchen.
13	Ludwig Baron von Godin	15	10	Salzburg in Desterreich.	39	Franz Riedl	18	4	Wiesent.
14	Anton Loibl, Domprab.	14	5	Plattling, U. D. Kr.	40	Joseph Krauthahn	15	9	Barnau, D. M. Kr.
15	Max Graf von Drechsel	14	7	München.	41	Joh. Nep. Seehann	14	10	Mintraching.
16	Joseph Graf	17	9	Neufkirchen.	42	Max Kellner	17	6	Regensburg.
17	Joseph Koll	15	11	Burglengenfeld.	43	Joseph Lindner	17	—	Regensburg.
18	Johann Käfer	17	8	Regensburg.	44	Anton Schneider	16	4	Steinweg.
19	Carl Edrgel, Alumn.	16	2	Kaulsdorf, D. M. Kr.	45	Franz Gartner	13	—	Amberg.
20	Eduard Fuchs	15	3	Nürnberg, Rez. Kr.	46	Martin Gartner	14	4	Amberg.
21	Leonhard Roth	15	—	Regensburg.	47	Augustin Erringer	15	—	Dettingen, Rez. Kr.
22	Adam Weyer	16	9	Regensburg.	48	Justin Dinauer	15	6	Endorf.
23	Michael Roidl	17	8	Wüschlfinn.	49	Joseph Pronnet	18	4	Hohenburg.
24	Gottfried Stingl	14	5	Mitterteich, D. M. Kr.	50	Jacob Müller	17	2	Neunburg vorm Wald.
25	Heinrich Schleicher, Alumn.	15	3	Regensburg.	51	Michael Wittmann	16	9	Stadtamhof.
26	Anton Aufhauser	16	7	Dürnberg.	52	Joseph Minger, Sem. zu St. Paul	17	6	Oberviechtach.
27	Joh. Bapt. Stigler	17	10	Schmidheim.	53	Franz Strauß	14	7	Neunburg vorm Wald.
28	Eduard von Traun	13	10	Miltach, U. D. Kr.	54	Lorenz Lindl	15	1	Niedenburg.
29	Wolfgang Gmeiner, Domprabendist	14	7	Barnau, D. M. Kr.	a	Wilhelm Scheller	15	2	Regensburg.
30	Georg Sturm	16	9	Staubershammer, D. M. Kr.	b	Joh. Nep. Aurbach	16	7	Grieskirchen in Destr.
					c	Joseph Rabausch	16	8	Regensburg.
					d	Wilhelm Reinwald	17	6	Petersaurach, Rez. Kr.
					e	Joh. Georg Eigenschin	16	10	Mintraching.
					f	Joseph Baron von Hertwich	16	—	Regensburg.

Anmerkungen. Der Schüler a hat im December, b und c im Februar, d im April, e im July die Studienanstalt verlassen; f ist am 17. Februar gestorben; 43, 47, 51 und 53 wurden durch länger andauernde Krankheit in ihren Fortschritten gehindert.

Erste Gymnasialklasse.

Klassprofessor: Herr Georg Schumann, zweiter Rectoratsassessor. Den protestantischen Religionsunterricht gab Herr Vicar Karl Andreas Friedrich Stöckle in der ersten Gymnasialklasse und den beiden Vorbereitungsclassen.

Fortgangspfläzge.	Namen der Schüler.		Alter		Geburts-Orte.	Fortgangspfläzge.	Namen der Schüler.		Alter		Geburts-Orte.
	Jahre	Monate	Jahre	Monate			Jahre	Monate	Jahre	Monate	
1*	Ludwig Fuchs, Sem. zu St. Emmer.	14	—	—	Erding, Jf. Kr.	38	Nepomuk Klein	13	10	Frankfurt a. M.	
2*	Johann Kubenbauer	13	7	—	Sulzbach.	39	Otto von Schintling	14	4	Landau, D. D. Kr.	
3*	Michael Brandl	13	5	—	Rdhg.	40	Joseph Karg.	13	6	Regensburg.	
4*	Michal Krammel, Sem. zu St. Emmer.	14	7	—	Abbach.	41	Johann Mergner	16	2	Regensburg.	
5*	Johann Kniewasser	16	1	—	Regensburg.	42	Johann Pirner	15	6	Kattenhof.	
6*	Carl von Lindheimer	14	9	—	Regensburg.	43	Jakob Zimmerer	15	—	Elendbaumgarten.	
7*	Wolfgang Holzbauer	15	10	—	Regensburg.	44	Joseph Stabl	16	1	Bodenwöhr.	
8*	Wilhelm Schuch	14	—	—	Regen, u. D. Kr.	45	Wloys Scheid	15	1	Dietfurt.	
9	Wloys Mez	13	10	—	Regensburg.	46	Anton Strelin, Alumn.	14	11	Deggendorf, u. D. Kr.	
10	Franz Stöhr, aus dem kath. Waisenhause	16	2	—	Regensburg.	47	Friedrich Wisnet	15	10	Ering, u. D. Kr.	
11	Franz Ziegler	17	3	—	Stadthamhof.	48	Kaver Eginger	16	4	Stadthamhof.	
12	Kaver Jansen	16	8	—	Naabeck.	49	Anton Faud	12	10	Landau, Rh. Kr.	
13	Emil Buchmayer	15	—	—	Regensburg.	50	Heinrich Pösl	13	10	Stadteschenbach, D. M. Kr.	
14	Jacob Keyser	16	4	—	Mugsburg, D. D. Kr.	51	Michael Gräf	13	8	Naabeck.	
15	Joseph Schmidler, Sem. zu St. Paul	14	9	—	Rdhg.	52	Carl Pir	15	8	Regensburg.	
16	Carl Sell, Sem. zu St. Paul	12	9	—	Deggendorf, u. D. Kr.	53	Michael Stief	15	—	Rdhg.	
17	Carl Auerbach	14	5	—	Grieskirchen in Dester.	54	Michael Nischler	15	2	Stadthamhof.	
18	Joseph Mayer	14	9	—	Schwandorf.	55	Joh. Bapt. Niedermayr	13	10	Burglengensfeld.	
19	Wilhelm Brenner	14	11	—	Regensburg.	56	Eduard Müller	13	8	Cham, u. D. Kr.	
20	Hermann Parst, Sem. zu St. Emmeram	12	5	—	Roding.	57	Joseph Kammerpaur	14	1	Naaburg.	
21	Andreas Zwick	16	3	—	Waidhaus.	58	Friedrich Winkelmayr	14	5	Regensburg.	
22	Friedrich Möller	15	—	—	Regensburg.	59	Georg Heilmairer	16	2	Wörth.	
23	Carl Dent	15	6	—	Karlstein.	60	Johann Pösl	16	1	Kulz.	
24	Mathias Hann	16	11	—	Oberisling.	61	Joseph Bohrer	13	6	Abensberg.	
25	Sigmund Kiegl	16	1	—	Bruck.	62	Theodor von Heßling	12	8	Regensburg.	
26	Kaver Reindl	13	5	—	Cham, u. D. Kr.	63	August Nar	14	7	Neumarkt.	
27	Emil Rousseau	13	2	—	München, Jf. Kr.	64	Sigmund Rabl	13	10	Brennberg.	
28	Joh. Evang. Knoll	15	8	—	Herrenbach, u. D. Kr.	65	Eduard Werner	14	3	Abensberg.	
29	Kaver Steinbauer, Sem. zu St. Paul	16	2	—	Neumarkt.	66	Friedrich Schlag, Sem. zu St. Paul	13	8	Deggendorf, u. D. Kr.	
30	Max Koppauner	15	8	—	Pressat, D. M. Kr.	67	Joseph Braunschweiger	13	6	Regensburg.	
31	Wloys Hartwich	18	1	—	Schmidmühlen.	68	Franz Dünbier	13	2	Sulzbach.	
32	Nepomuk Ruederer, Sem. zu St. Paul	16	7	—	Passau, u. D. Kr.	69	Wolfgang Pimann	14	10	Hohenfels.	
33	Philipp Gerßl	17	2	—	Mugsburg.	70	Joseph Rohrmüller	12	8	Burghausen, u. D. Kr.	
34	Heinrich Baron von Leoprechting	14	4	—	Regensburg.	71	Raimund Popp	13	11	Regensburg.	
35	Franz v. Paula Köpfer	13	10	—	München, Jf. Kr.	72	Joseph von Kern	14	10	München, Jf. Kr.	
36	Anton Weithrauch	14	6	—	Zeitlarn.	73	Anton Schmal	14	—	Regensburg.	
37	August Pösl	15	3	—	Regensburg.	74	Joseph Hammerl, Präs. zur alten Kapelle	12	—	Eßlarn.	
						75	Franz Krebs	14	10	Regensburg.	
						76	Max Haas	14	3	Fribach, u. D. Kr.	
						77	Anton März	15	—	Freising, Jf. Kr.	
						78	Max Schuch	15	5	Regen, u. D. Kr.	
						79	Ignaz Schum	13	7	Eichstädt.	

Fortgangspfläzge.	Namen der Schüler.		Alter		Geburts-Orte.	Fortgangspfläzge.	Namen der Schüler.		Alter		Geburts-Orte.
	Jahre	Monate	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
a	Michael Friedl	13	7	—	Burglengensfeld.	d	Gustav von Anns	16	10	Frankfurt a. M.	
b	Joh. Bapt. Hauser	13	4	—	Herzogau.	e	Andreas Burger	16	9	Schmidmühlen.	
c	Friedrich Perr	15	8	—	Regensburg.	f	Johann Zwinkel, Alumn.	15	7	Regensburg.	

Anmerkungen. Die Schüler a, b, c sind erst im Laufe des zweiten Semesters in die Klasse getreten, und konnten nicht in die Berechnung des allgemeinen Fortgangs gebracht werden. — Die Schüler d, e, und f verließen während des Studienjahres die Anstalt, um sich einem andern Berufe zu widmen; — die Schüler 27, 44, und 74 wurden durch andauernde Krankheit an einem bessern Fortgange gehindert.

Ausgezeichnet haben sich

In der hebräischen Sprache: Adolph Wiener, Friedrich Mayer, Carl Wiener, Paul Luther, Georg Brunner.

In der französischen Sprache: Adolph Wiener, Joseph Singer, Carl Albrecht, Friedrich Harrer, Carl Popp, Quirin Schieder, Michael Widmann, Christian Flierl — Anton Glasl, Joseph Stuffer, Joseph Krepl, Simmerl, v. Flembach — Anton Bischof, Michael Deisenrieder, Kaver Ebenhöfer, Peter Adniger, Wilhelm Enslin, Johann Pömmel — Franz Stöhr, Johann Mergner, Johann Kniewasser, Johann Pirner, Kaver Jansen, Joseph Schmidler.

In der Zeichnungskunst: Georg Brunner, Franz Miller, Joh. Fischer, Eduard Fuchs, Hugo Weilmeyer, Kaver Eginger, Joh. Wolfsteiner, Michael Wittmann, Leonh. Gistl, Joh. Stuffer, Anton Schlemmer, Carl Wiener, Jos. v. Kern, Anton Faud, Anton Schmal, Joseph Rohrmüller.

Verzeichniß der Schüler

in den

beiden lateinischen Vorbereitungsclassen

in

Regensburg.

Obere lateinische Vorbereitungsclassen.

Klassenlehrer: Herr Joseph Kirschner.

Vortgangspflage.	Namen der Schüler.		Alter		Geburts-Orte.	Vortgangspflage.	Namen der Schüler.		Alter		Geburts-Orte.
	Jahre	Monate	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
1*	Georg Niederer	13	1	Neufkirchen, U. D. Kr.	23	Simon Gdh	12	1	Regensburg.		
2*	Wilhelm Wolff	12	5	Regensburg.	24	Peter Eichbichler	14	2	Regensburg.		
3*	Alloys Sienner	14	8	Sünching.	25	Joh. Adam Bihmann	12	5	Regensburg.		
4*	Franz Kav. Leonhard	14	1	Regensburg.	26	Michael Brims	13	—	Wach.		
5*	Bartholomäus Enders	13	—	Pfreimd.	27	Nikol. Mayr, Mumm.	13	6	Regensburg.		
6*	Johann Adam Gdh	13	3	Regensburg.	28	Karl Alexander Clavel	12	3	Regensburg.		
7*	Andreas Scherer	14	9	Schierling.	29	Joseph Ziegler	13	7	Regenstau.		
8*	Martin Kaiser, Práb. zur alten Kapelle	15	4	Beratzhausen.	30	Peter Reitmayr	13	11	München, Jf. Kr.		
9*	Friedrich Rümmelein	15	6	Regensburg.	31	Georg Scholl	13	5	Salzburg, Oesterreich.		
10*	Max Mottes	14	6	Regensburg.	32	Peter Mez	14	8	Schwandorf.		
11*	Jakob Braunsperger	14	10	Kallmünz.	33	Peter Mchenauer	12	2	Mintraching.		
12*	Ludwig Miller	14	4	Straubing, U. D. Kr.	34	Franz Kav. Holz	16	1	Regensburg.		
13*	J. Nep. Weingärtner, Sem. zu St. Em.	14	1	Uttstting, U. D. Kr.	35	Joseph Gdh	14	7	Neunburg vorm Wald.		
14*	Anton August Hdger	13	11	Nabburg.	36	Joh. Nep. Schleicher	15	6	Kandshut, Jf. Kr.		
15*	Nbdolph v. Diez	15	9	Regensburg.	37	Franz Joseph Salisco, Sem. zu St. Paul	13	1	Matting, U. D. Kr.		
16	Valentin Ungerer	14	5	Eflarn.	38	Christian Oberdorfer	12	—	Stadteschenbach, D. Kr.		
17	Ludwig Schestlmeyer	14	7	Niederaltich, U. D. Kr.	39	Johann Silbermann	12	9	Kothenbügl.		
18	Joh. Bapt. Gerl	15	3	Hbhenberg.	40	Max Joseph Sobed, Sem. zu St. Em.	12	11	Uttstting, U. D. Kr.		
19	Sebastian Schmatzl	14	11	Wissing.	41	Arnold Heinold	12	6	Regensburg.		
20	Karl Mehrmann	12	1	Regensburg.	42	Joseph Wolland	14	8	Regensburg.		
21	Fr. Kav. Rdniger, Sem. zu St. Paul	15	6	Leonberg.	43	Karl Maier	12	10	Wald, U. D. Kr.		
22	Nbdolph Steiger	15	2	Herrieden, Rez. Kr.							

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
44	Joh. Ferdinand Räß	13	10	Untergünzburg, D. D.	70	Curt Georg v. Stockar	11	11	Regensburg.
45	Eduard Seiler	13	4	Regensburg.	71	Joseph Döbld	14	5	Wörth.
46	Joh. Bapt. Gdh	13	3	Regensburg.	72	Christian Mik. Speiser, Alumn.			
47	Abolph Forster	14	7	Etterzhäusen.	73	Max Joseph Bäuml	14	1	Regensburg.
48	Georg Amann	14	2	Regensburg.	74	Joseph Biendl	14	5	Stadtamhof.
49	Joseph Max Peischl	13	7	Altötting, U. D. Kr.	75	Georg Albrecht, Domprabendist	13	9	Donaufauf.
50	Fr. Thomas Herrmann	15	4	Regensburg.	76	Gustav v. Peter	14	5	Wilchenreuth.
51	Max Jos. v. Sauer	12	5	München, Jf. Kr.	77	Peter Silbermann	13	6	Eichstädt.
52	Joseph Gdh, Domprab.	12	11	Schnaittenbach.	78	Peter Silbermann	14	4	Notenbügl.
53	Christ. Fried. Kaufmann	12	6	Lännersberg.	79	Wilhelm Weib	13	7	Waldsassen, D. M. Kr.
54	Joh. Bapt. Reitmeyer	12	—	Regensburg.	80	Georg Meilinger	12	10	Stadtamhof.
55	Franz Ludwig Bondon	13	—	Frankfurt am Main.	81	Rudolph Bauer	13	3	Nürnberg, Rez. Kr.
56	Max Königer	12	6	Waldmünchen.	82	Wilhelm Wieland	12	9	Sulzbach.
57	Jos. Hofbauer, Sem. zu St. Paul	14	1	Regenheim.	83	Joseph Amann	12	7	Tegernheim.
58	August Rath	11	10	Erding, Jf. Kr.	84	Karl Heinrich	11	8	Regensburg.
59	Hubert Rath	12	10	Erding, Jf. Kr.	85	August Ankelein	11	6	Neustadt, Rez. Kr.
60	Alloys Adkenberger	13	5	Regensburg.	86	Joseph Döbld	13	1	Regensburg.
61	Joh. Georg Weinzierl	13	9	Pfaffenberg.	87	Georg Christoph Lauener, Alumn.	13	3	Regensburg.
62	Georg Fridl	14	3	Regensburg.	88	Franz Bruckmaier	14	8	Waldmünchen.
63	Franz Bar. von Schott, Sem. zu St. Paul	14	5	Regenpeilstein.	89	Joseph Pronadl	14	7	Obertraubling.
64	Theodor Rämmelein	12	—	Uffenheim, Rez. Kr.	a	Hubert Süßbauer	13	3	Kumpfmühl.
65	Eduard Bauer	15	1	Bruck.	b	Anton Forster	13	9	Etterzhäusen.
66	Franz Kav. Staab	11	11	Eichstädt.	c	Jakob Körbler	16	6	Regensburg.
67	Karl Kreuzbauer	11	7	Deggendorf, U. D. Kr.	d	Eduard Kühbacher	15	1	Passau, U. D. Kr.
68	Joh. Georg Schnitzlein	13	8	Regensburg.	e	Otto Merkt	13	10	Kiedenburg.
69	Franz Haber Frank	13	8	Treppenstein, D. M. Kr.	f	Rupert Metz	14	6	Zandt, U. D. Kr.
					g	Friedrich Keigl	12	8	Nürnberg, Rez. Kr.
						Anton Wagner	13	8	Deggendorf, U. D. Kr.

Anmerkungen. Die Schüler a bis g sind ausgetreten. — In einem bessern Fortgange sind 28, 35, 43, 64, 74, 76 und 84 durch Krankheit gehindert worden.

Untere lateinische Vorbereitungs-klasse.

Klassenlehrer: Herr Joseph Bdhm.

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
1*	Leonhard Döberger	11	6	Regensburg.	5*	Jacob Schleicher	11	1	Regensburg.
2*	Anton Hahn	11	7	Etraubing, U. D. Kr.	6*	Christoph Trösch, Sem. zu St. Paul	11	5	Hahnbach.
3*	Albert Harrer	10	10	Regensburg.	7*	Johann Hundertpfund	11	5	Regensburg.
4*	Simon Thiler	13	2	Neufelheim.					

Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte	Fortgangspflanze	Namen der Schüler		Geburts-Orte		
	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
8*	Jacob Amner	11	1	Schiffskofen.	50	Alloys Baumann, Sem. zu St. Paul	12	9	Ziffing, U. D. Kr.
9*	Abolph Bedall	11	5	Lirschenreuth, D. M. Kr.	51	Joseph Luz	13	9	Cham, U. D. Kr.
10*	August von Leifstner	11	6	Stadteschenbach, D. M. Kr.	52	Karl Königer, Sem. zu St. Paul	12	7	Reichenhall, Jf. Kr.
11*	Christoph Schmidt	11	6	Stadteschenbach, D. M. Kr.	53	Michael Pfeilschifter	13	11	Steinworf, U. D. Kr.
12*	Johann Hänfling	14	1	Thurndorf, D. M. Kr.	54	Peter Dollinger	10	10	Haugendorf.
13*	Georg Mayer	14	1	Stadtamhof.	55	Michael Hierl	13	11	Haugendorf.
14*	Matthias Beh	12	9	Kallmünz.	56	Wilhelm Heindl, Sem. zu St. Paul	11	7	Fischbach.
15*	Johann Pruner	12	8	Regensburg.	57	Joseph Alschbrier	11	4	Regensburg.
16*	Heinrich Brenner	11	5	Regensburg.	58	Friedrich Großmann	12	7	Regensburg.
17*	Joseph Gmeiniwieser	13	—	Regensburg.	59	Karl Wittmann	12	5	Stadtamhof.
18*	Johann Bapt. Wastl	11	3	Regensburg.	60	Wilhelm Lobenhoffer	13	6	Regensburg.
19	Anton Händelmaier	10	—	Nürnberg, Rez. Kr.	61	Sigmund Fernberg	14	4	Sünching.
20	Ignaz Schmid	10	4	Prantlberg.	62	Wilhelm Franke	10	9	Stuttgart, im Königr. Württemberg.
21	Johann Niesler	11	9	Hienheim.	63	Kaspar Buchhofer	10	5	Burglengenfeld.
22	Fridolin Schöttl, Sem. zu St. Paul	11	5	Landshut, Jf. Kr.	64	Joseph Braun	13	—	Cham, U. D. Kr.
23	Alloys Hermann	13	1	Regensburg.	65	Wilhelm Fuchs	11	9	Burglengenfeld.
24	Andreas Knott	11	9	Stadlbach.	66	Joh. Bapt. Köstler	11	1	München, Jf. Kr.
25	Karl Hette	11	8	Regensburg.	67	Ludwig Mad	10	7	Regensburg.
26	Ludwig Baron von Graevenreuth	12	—	Mugßburg, D. D. Kr.	68	Anton Salisko, Sem. zu St. Emmeram.	11	2	Matting, U. D. Kr.
27	Georg Heindl	12	10	Jugolstadt.	69	Abolph Mücll	12	1	Regensburg.
28	Michael Zinnbauer	14	3	Seebarn.	70	Joseph Kühn	11	8	Lirschenreuth, D. M. Kr.
29	Ernest von Peter	10	—	Regensburg.	71	Stephan Pir	14	1	Regensburg.
30	Heinrich Hauenstein	12	2	Regensburg.	72	Marimian Kammerer, pair	12	9	Nabburg.
31	Karl Neumaier	11	5	Regensburg.	73	Johann Nelz	11	5	Regensburg.
32	Michael Strebinger	13	11	Regensburg.	74	Georg Rappold	12	9	Sulzbach.
33	Sigmund Seckel	13	1	Amsterdam, Holland.	75	Karl Deffner	12	10	Regensburg.
34	Michael Glesl, Domprabendist	12	9	Kallmünz.	76	Max Joseph Kaiser	11	10	Eichstädt.
35	Friedrich Oberhauser	12	9	Stadtamhof.	77	Wolfgang Häring	12	5	Regensburg.
36	Christoph Schmauser	12	7	Regensburg.	78	Joseph Magriker	11	4	Regensburg.
37	Georg Niedermaier	11	4	Aufhausen.	79	Johann Bapt. Stautner	11	3	Schäfferei.
38	Maximilian von Auer	9	9	Schwäbisch-Gmünd, i. Königr. Württemberg.	80	Stephan Dänbier	12	1	Regensburg.
39	Heinrich von Jägern	11	11	Deggendorf, U. D. Kr.	81	August März	11	11	Freising, Jf. Kr.
40	Friedrich Mergner, Alumnus	10	10	Regensburg.	82	Joseph Wappenberger	11	5	Burglengenfeld.
41	Joseph Hettenshofer	14	2	Regenstau.	83	Michael Bley	12	10	Sof.
42	Joseph Köstlbacher, Domprabendist	13	5	Frontenhäusen.	84	Georg Diener	13	3	Erabitz, D. M. Kr.
43	Friedrich Karl Weber	12	11	Frankfurt a. M.	85	Gottlieb Dohle, Alumn.	13	4	Regensburg.
44	August Niedermaier	11	6	Mainburg.	86	Primus Beer	13	5	Waldmünchen.
45	Franz Kav. Hopfensperger	12	9	Pfaffenberg.	87	Kaspar Rohrmüller	10	10	Burglengenfeld, U. D. Kr.
46	Joseph Würdinger	15	1	Regenstau.	88	Joseph Hofbauer	12	3	Niederumelsdorf.
47	Heinrich Kubenbauer	13	6	Wiedtach, U. D. Kr.	89	Jacob Kast	9	6	Ehrenfeld, D. M. Kr.
48	Georg Maier	13	3	Benzenbach.	90	Georg Glauder	11	3	Regensburg.
49	Franz Hermannsdorfer	11	6	Regensburg.	91	Joseph Dürwanger	10	6	Regensburg.
					92	Georg Friesel	13	4	Regenstau.
					93	Franz. Kav. Freyherr von Schafy	11	—	Regensburg.

Fortgangspflanze.	Namen der Schüler.		Alter		Geburts-Orte.	Fortgangspflanze.	Namen der Schüler.		Alter		Geburts-Orte.
	Jahre	Monate	Jahre	Monate			Jahre	Monate			
94	Joseph Hafensteiner	11	4		Rosenberg.	102	Christoph Waader	11	—		Regensburg.
95	Korbinian Schöttl, Sem. zu St. Paul	10	3		Landshut, Jf. Kr.	103	Joseph Winter	13	7		Straubing, u. D. Kr.
96	Konrad Grandjean, Sem. zu St. Paul	11	8		Wörth.	104	Joh. Gottlieb Liebwein	12	5		Regensburg.
97	Joseph Geißler	13	5		Schmidmühlen.	a	Georg Gruber	13	7		Regensburg.
98	Joh. Bapt. Bernhard	13	7		Laimering.	b	Joseph Höchelmaier	13	5		Kelheim.
99	Martin Dantler	13	9		Waldmünchen.	c	Arnold Payer	11	9		Monheim, Rez. Kr.
100	Benignus Bourdillon	13	7		München, Jf. Kr.	d	Franz Seraph Reindl	14	1		Roding.
101	Franz Xaver Dietl	12	9		Regenstauf.	e	Adolph Stirner	11	8		Schwabach, Rez. Kr.
						f	Joseph Zacherl	13	2		Stadtamhof.

Anmerkungen. Die Schüler 9, 22, 25, 26, 46, 47, 49, 50, 53, 56, 57, 61, 67, 74, 76, 81, 93, 94, 97, 98 und 103 wurden durch Krankheit im Fortgange gehindert. a, e und f verließen im Laufe des Studienjahrs freiwillig die Anstalt. Franz Seraph Reindl, ein recht braver Schüler, starb am 26. März. b und c traten erst spät in die Klasse und konnten nicht mehr in die Fortgangs-Berechnung gebracht werden.

Ausgezeichnet haben sich

In der Schönschreibkunst: Friedrich Rünnelein, Johann Silbermann, Joh. Adam Gbž, Alois Siener, Franz Xaver Holz, — Karl Neumaier, Johann Hänfling, Friedrich Schöttl, Johann Melz, Ludwig Baron von Gravenentz.